

NIESKYER NACHRICHTEN

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Großen Kreisstadt Niesky

5 – 2014

Mittwoch, 14. Mai 2014

Niesky



WAHL ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT UND KOMMUNALWAHLEN



am 25. Mai 2014, von 8.00 bis 18.00 Uhr



Die Große Kreisstadt Niesky bezieht grünen Strom von der Stadtwerke Niesky GmbH

Die Stadtwerke Niesky GmbH geht mit gutem Beispiel grün voran. Neben der Versorgung der eigenen Abnahmestellen mit Strom aus 100 % ökologischer und klimaneutraler Erzeugung konnten im Rahmen des »European Energy Award«-Prozesses weitere Mitstreiter dafür gefunden werden.

Am 5.5.2014 erfolgte die Übergabe des Stromlieferungsvertrages beim Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Niesky im Rathaus. Die Stadtwerke Niesky GmbH beteiligt sich damit an der nachhaltigen kommunalen Energiepolitik der Großen Kreisstadt Niesky und versorgt neben den eigenen Verbrauchsstellen auch die kommunalen Abnahmestellen der Stadt Niesky mit Ökostrom.

Bei der Vertragsunterzeichnung zur Belieferung der öffentlichen Abnahmestellen der Großen Kreisstadt Niesky mit Ökostrom im Jahr

2014 übergab der Geschäftsführer der Stadtwerke Niesky GmbH, Herr Ludwig, den Klimakristall an den Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Niesky, Herrn Rückert. Damit werden jetzt ca. 650 000 kWh klimaneutraler Strom an die Große Kreisstadt Niesky geliefert.

Die Stadtwerke Niesky GmbH als Lieferant bezieht im Jahr 2014 eine Ökostrommenge von 2 000 000 kWh, dieser Strom wird zu 100 % ökologisch und klimaneutral aus erneuerbaren Energien erzeugt. Damit werden bis zu 1 196 Tonnen CO₂ vermieden.

Die Ökostromherkunftsnachweise sind zertifiziert und entsprechen dem Kriterienkatalog ÖKOSTROM der KlimaINVEST Green Concepts. Sie erfüllen damit die Vorgaben zur Stromkennzeichnung des Umweltbundesamtes.



Die Große Kreisstadt Niesky und die Stadtwerke Niesky GmbH zeigen damit ihr Engagement in Sachen Klimaschutz und vermindern den CO₂-Ausstoß sowohl bei den Versorgungsaufgaben als auch beim Verbrauch nachhaltig.

Damit ist die Große Kreisstadt Niesky die erste Kommune im ostsächsischen Raum, die ihre gesamten Verbrauchsstellen mit Ökostrom versorgt.

Themen

Wahlbekanntmachung	2
Beschlüsse des Stadtrates	4
Bekanntmachung des Eisenbahn-Bundesamtes	9
Ehrenamtliche gesucht	12
Notdienste	16

Herausgeber:
**Stadtverwaltung
Niesky**
Tel. 035 88/2 82 60
post.stadt@niesky.de
www.niesky.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlbekanntmachung

1. Am 25. Mai 2014 finden gleichzeitig die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland, die Wahl des Kreistags im Landkreis Görlitz, die Wahl des Stadtrats in der Stadt Niesky und die Wahl der Ortschaftsräte in den Ortsteilen See, Kosel, Stannewisch und Ödernitz statt.
Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt Niesky ist in folgende 8 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk 01

Abgrenzung des Wahlbezirks

Amselweg, An Heinrichsruh, Bahnhofstraße, Bautzener Straße, Breite Gasse, Comeniusstraße, Cottbuser Straße, Dr.-Glitsch-Straße, Forster Straße, Gartenstraße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Gersdorfstraße, Goethestraße, Gubener Straße, Hausmannstraße, Herderstraße, Höhnestraße, Kollmer Straße, Lerchenweg, Lessingstraße, Lilienweg, Löwenzahnweg, Moosweg, Muskauer Straße, Neuhofer Straße, Plittstraße, Poststraße, Querweg, Raschkestraße (teilweise), Richard-Neumann-Straße, Schillerstraße, Spremberger Straße, Theodor-Fontane-Straße, Thomas-Mann-Straße, Trebuser Straße, Waldstraße, Wiesenweg, Ziegelweg, Zum Fuchsbau

Lage des Wahlraums

Bürgerhaus Niesky GmbH, Muskauer Straße 35, 02906 Niesky
Der Zugang zum Wahlraum ist barrierefrei.

Wahlbezirk 02

Abgrenzung des Wahlbezirks

Am langen Haag, Am Markt, An der Hochstraße, Gerichtsstraße, Görlitzer Straße, Gottesackerallee, Horkaer Straße, Im Winkel, In den Bauernbüschen, Käthe-Kollwitz-Straße, Königshainer Straße, Konrad-Wachsmann-Straße 1, 2, Lehregasse, Ödernitzer Straße, Parkstraße 1 – 3, 7, 9, 11, Pestalozzistraße, Ringstraße, Rosenstraße, Schlossergasse, Ullersdorfer Straße, Zinzendorfplatz.

Lage des Wahlraums

Jahnalle, Ödernitzer Straße 7 C, 02906 Niesky
Der Zugang zum Wahlraum ist barrierefrei.

Wahlbezirk 03

Abgrenzung des Wahlbezirks

Albert-Schweitzer-Straße, Am Anker, Am Graben, Am Kanicht, Auf dem Sande, Birkenweg, Blockhausstraße, Christophstraße, Doeckerplatz, Doeckerweg, Dreimännerweg, Fritz-Schubert-Straße, Fritz-Thiele-Platz, Hans-Sachs-Weg, In der Aue, Johannes-R.-Becher-Straße, Kirchgasse, Konrad-Wachsmann-Straße 3 – 75, Ludwig-Ey-Straße, Neusärchener Straße, Parkstraße 8, 10, 12 – 44, Quitzdorfer Weg, Robert-Koch-Straße, Rothenburger Straße 1, 3 – 10, 13 – 22, 24 – 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, Schlesienplatz, Schulstraße, Sonnenweg, Straße des Friedens, Unmackstraße, Weidenweg, Werkmannstraße, Wiesenstraße

Lage des Wahlraums

Grundschule Niesky, Schulstraße 5, 02906 Niesky
Der Zugang zum Wahlraum ist barrierefrei.

Wahlbezirk 04

Abgrenzung des Wahlbezirks

Am Gerberhaus, August-Bebel-Straße, Badeweg, Bayernweg, Die neue Heide, Fichtestraße, Frankenweg, Friesenweg, Grenzweg, Heinrich-Heine-Straße, Herbert-Balzer-Straße, Hessenweg, Jahnstraße, Karl-Liebkecht-Straße, Lausitzer Weg, Martinstraße, Maxim-Gorki-Straße, Puschkinstraße, Reichendorfer Straße, Rothenburger Straße 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39 – 128, Rudolf-Breitscheid-

Straße, Sachsenweg, Schenkendorfstraße, Schleiermacherstraße, Schmalter Weg, Schwabenweg, Steinplatz, Steinstraße, Thomas-Müntzer-Straße, Thüringer Weg, Uthmannstraße

Lage des Wahlraums

Jahnsportstätte, Fichtestraße 18, 02906 Niesky
Der Zugang zum Wahlraum ist barrierefrei.

Wahlbezirk 05

Abgrenzung des Wahlbezirks

gesamter Ortsteil See

Lage des Wahlraums

Grundschule See, Martin-Voß-Straße 32, 02906 Niesky OT See
Der Zugang zum Wahlraum ist barrierefrei.

Wahlbezirk 06

Abgrenzung des Wahlbezirks

gesamter Ortsteil Kosel

Lage des Wahlraums

Gemeindezentrum Kosel, Krebaer Straße 26, Niesky OT Kosel
Der Zugang zum Wahlraum ist barrierefrei.

Wahlbezirk 07

Abgrenzung des Wahlbezirks

gesamter Ortsteil Ödernitz

Lage des Wahlraums

Feuerwehrgerätehaus Ödernitz, Brunnenstraße 9 A, Niesky OT Ödernitz
Der Zugang zum Wahlraum ist barrierefrei.

Wahlbezirk 08

Abgrenzung des Wahlbezirks

gesamter Ortsteil Stannewisch

Lage des Wahlraums

Waldschulheim Stannewisch, Am Bad 9, Niesky OT Stannewisch
Der Zugang zum Wahlraum ist barrierefrei.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 4. Mai 2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Stadt Niesky ist in acht allgemeine Wahlbezirke und in einen Briefwahlbezirk eingeteilt.

Der Briefwahlvorstand tritt um 15.00 Uhr in der Stadt Niesky/Rathaus, 02906 Niesky, Muskauer Straße 20/22, Trauraum im Erdgeschoss, zur Zulassung oder Zurückweisung der Wahlbriefe nach § 68 Abs. 1 und 2 Europawahlordnung und nach § 48 Abs. 1, 2 und 3 Kommunalwahlordnung zusammen. Die Briefwahlergebnisse werden gemäß § 68 Abs. 3 Europawahlordnung und § 48 Abs. 4 Kommunalwahlordnung ab 18.00 Uhr am gleichen Ort ermittelt und festgestellt.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
 - Die Stimmzettel für die Europawahl sind von weißer oder weißlicher Farbe.
 - Die Stimmzettel für die Stadtratswahl sind von hellgelber, die für die Ortschaftsratswahlen von hellgrüner und die für die Kreistagswahl von blauer Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4.1 Bei der Wahl zum Europäischen Parlament

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Niesky, Muskauer Straße 20/22, 02906 Niesky, ☎ (035 88) 28260, Fax (035 88) 28261 - Für amtliche Mitteilungen verantwortlich: der Oberbürgermeister oder sein Vertreter im Amt
Anzeigenannahme: MARKETINGFIRMA, Ebermann und Rast GbR, Königshainer Straße 5, 02906 Niesky, ☎ (035 88) 2944345 - Fax (035 88) 2944347 - E-Mail: info@marketingfirma.de, Anzeigenverantwortlicher: Herr Rast
Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, ☎ (0358 73) 4180 - Fax (0358 73) 41888

Für unverlangt eingesandte Fotos + Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Bildern und redaktionellen Beiträgen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur nach schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden.
Für den Inhalt der Anzeigen ist allein der Auftraggeber verantwortlich.

Die nächsten **NIESKYER NACHRICHTEN** erscheinen am 5. Juni 2014.

Redaktionsschluss

ist am 27. Mai 2014, 12.00 Uhr.

Die Redaktion erreichen Sie unter

Telefon 035 88/28 26 15 - E-Mail: rathausinfo@niesky.de



Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

4.2 Bei der Kreistagswahl, Stadtratswahl und den Ortschaftsratswahlen

Jeder Wähler hat **drei** Stimmen bei der Kreistagswahl, bei der Stadtratswahl und auch bei den Ortschaftsratswahlen.

Der Stimmzettel für die **Kreistagswahl** enthält unter fortlaufender Nummer

- die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge.

Die Stimmzettel für die **Stadtratswahl** und die **Ortschaftsratswahlen See und Ödernitz** unter fortlaufender Nummer

- die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge.

Die Kreistagswahlen, Stadtratswahlen und die Ortschaftsratswahlen in See und Ödernitz finden als Verhältniswahlen statt. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Der Stimmzettel für die **Ortschaftsratswahlen Kosel und Stannewisch** enthält

- den für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe der Bezeichnung,
- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge
- sowie drei freie Zeilen.

Die Ortschaftsratswahlen in Kosel und Stannewisch finden als Mehrheitswahl statt. Es können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind, und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

1. Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
2. andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

5. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in der Stadt Niesky oder durch Briefwahl wählen.

Für die Europawahl gilt: Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss für die Europawahl und die Kommunalwahlen gesondert, amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seine Wahlbriefe mit dem/den Stimmzettel/n (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig der auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stelle (Stadt Niesky, Muskauer Straße 20/22, 02906 Niesky) übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Niesky, den 6.5.2014

gez. Rückert, Oberbürgermeister

Einladung

zu der am Montag, dem 19. Mai 2014, um 17.00 Uhr in der Jahnhalle stattfindenden 49. Tagung des Technischen Ausschusses der Großen Kreisstadt Niesky

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung des Technischen Ausschusses und Protokollkontrolle
2. Behandlung vorliegender Bauanträge, Bauvoranfragen und Baugenehmigungen
3. Winterdienstauswertung
4. Auswertung Gewässerunterhaltung
5. Beratung Stellungnahme zu Bürgeranfrage »Tempo 50 Sandschenke«
6. Informationen aus dem Fachbereich Technische Dienste
7. Anfragen und Anträge der Stadträte

gez. Rückert, Vorsitzender des Technischen Ausschusses

Einladung

zur 44. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Niesky am Mittwoch, dem 21. Mai 2014, 18.00 Uhr in der Jahnhalle

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Bestätigung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.3 Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
- Bekanntgabe von Beschlüssen
2. Bericht zur Haushaltsdurchführung I. Quartal 2014
3. Bericht zum Beteiligungsgeschehen der Kommunalen Unternehmen I. Quartal 2014
4. Vorberatung Prüfungsergebnisse Jahresabschluss 2011
5. Vorberatung Vergabevorschlag Prüfung des Jahresabschlusses 2012 durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
6. Anfragen und Anträge der Stadträte

nichtöffentlicher Teil

7. Stundungs- und Steueranträge
8. Vorberatung Anpassung Betriebsführungsvertrag Bürgerhaus Niesky GmbH
9. Anfragen und Anträge der Stadträte

gez. Rückert, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses

Bekanntmachung

Sitzung des Stadtwahlausschusses der Stadt Niesky

Am Montag, dem 26. Mai 2014, um 18.00 Uhr tritt der Stadtwahlausschuss der Stadt Niesky zusammen, um die Wahlergebnisse der Stadtratswahl und der Ortschaftsratswahlen festzustellen. Die Sitzung ist öffentlich, es hat jedermann Zutritt.

Ort: Stadtverwaltung Niesky, Muskauer Straße 20/22, 02906 Niesky, Erdgeschoss Trauraum

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Auswertung des Wahlablaufes
4. Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Stadtratswahl Niesky
5. Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl See
6. Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Kosel
7. Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Stannewisch
8. Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Ödernitz

gez. Sturm, Vorsitzende des Stadtwahlausschusses

Einladung

zur 18. Beratung des Ortschaftsrates Kosel am Montag, dem 26. Mai 2014, um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kosel.

öffentlich

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Protokollkontrolle
2. Informationen aus dem Stadtrat
3. Status zu laufenden Maßnahmen
4. Allgemeine Anfragen der Bürger/OR

gez. Sandro Simmank, Ortsvorsteher

Einladung

zur 50. Tagung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky am Montag, dem 2. Juni 2014, 18.00 Uhr in der Jahnhalle

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung
- 1.1 Bestätigung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.3 Bestätigung des Protokolls der letzten Tagung
2. öffentliche Bürgerfragestunde und Anfragen der Stadträte
3. Bericht zur Haushaltsdurchführung I. Quartal 2014
4. Bericht zum Beteiligungsgeschehen kommunale Unternehmen I. Quartal 2014
5. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2011 und Ergebnisse der Wirtschaftsprüfung
6. Beschluss zur Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
7. Beschluss zur Anpassung des Betriebsführungsvertrages für die Bürgerhaus Niesky GmbH
8. Beschluss zum Ergebnis des Planfeststellungsverfahrens Abschnitt 2 a – Ausbau Niederschlesische Magistrale –
9. Beschluss zur Delegierung von Vergabeentscheidungen nach VOB an den Oberbürgermeister für die Vorhaben Sanierung Rosenhalle und Brandschutzertüchtigung Grundschule See
10. Beschluss zum Erlass von Ausgleichsbeträgen

gez. Rückert, Oberbürgermeister

Mit der 50. Tagung des Stadtrates am 2. Juni 2014 endet die Amtszeit des Stadtrates in der Wahlperiode 2009 – 2014. Wir Nieskyer werden am 25. Mai unsere Stimmen auch für die Wahl eines neuen Stadtrates abgeben können. 18 Frauen und Männer haben in dieser Wahlperiode mit Verantwortung und Augenmaß die Entwicklung in unserer Stadt mit begleitet. Für dieses ehrenamtliche Engagement ist ihnen zu danken.

Zu TOP 2

Zu Beginn der Tagung haben wieder Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Fragen oder Probleme in den Stadtrat einzubringen.

Zu TOP 3

Obwohl der Stadtrat erst in seiner letzten Tagung den Haushalt der Stadt Niesky für 2014 beschließen konnte, steht die Berichterstattung zum I. Quartal an. Die Kämmerin wird über die aktuelle Entwicklung berichten.

Zu TOP 4

Auch für das Beteiligungsgeschehen in den kommunalen Unternehmen steht die Berichterstattung zum Verlauf des I. Quartals 2014 an.

Zu TOP 5

Mit der Vorlage des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfer zum Jahresabschluss 2011 und dem Beschluss zur Bestätigung endet für die Stadt Niesky die Umstellung auf die kaufmännische Buchführung. Mit der Umstellung zum 1.1.2011 verbunden waren nicht nur die Erarbeitung der neuen Haushalte, sondern auch die Erarbeitung und umfangreiche Prüfung der Eröffnungsbilanz. Diese Phase konnte zu Beginn des Jahres 2014 abgeschlossen werden. Danach konnte sofort im Anschluss auch der Jahresabschluss 2011 fertiggestellt und geprüft werden. Über die Bestätigung des Jahresabschlusses entscheidet der Stadtrat.

Zu TOP 6

Der Stadtrat beschließt zur Vergabe des Auftrages für die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Zu TOP 7

In den letzten Jahren haben sich in der Gesetzgebung des Bundes vor allem im Steuerrecht einige wesentliche Veränderungen ergeben, die sich auch auf die vertragliche Einbindung unserer kommunalen Unternehmen auswirken. Daher muss der Betriebsführungsvertrag angepasst werden.

Zu TOP 8

Die zuständigen Behörden haben für den Abschnitt 2 a des Bahnausbaus den Planfeststellungsbeschluss erlassen. Der Abschnitt 2 a betrifft den Bereich ab der B 115 bis zur Gemarkungsgrenze Petershain; enthält aber auch Teile der Schotteraufbereitung Niesky.

Der Stadtrat entscheidet zu weiteren Verfahrensschritten einschließlich der möglichen Klageerhebung.

Zu TOP 9

Für die Absicherung der genannten Maßnahmen sind die notwendigen Delegierungsbeschlüsse für die anstehenden Vergaben zu fassen.

Zu TOP 10

Der Stadtrat entscheidet im Rahmen des Verfahrens zur Erhebung der Ausgleichsbeträge im Stadtsanierungsgebiet zur Befreiung der gemeinnützig genutzten Grundstücke.

Beschluss Nr. 19/2014

zur 49. Tagung des Stadtrates Niesky am 5. Mai 2014

öffentlich

Bezeichnung: Satzung über steuerbegünstigte Zwecke für die Einrichtung Museum Niesky

Gesetzliche Grundlagen: § 4 SächsGemO

§§ 52 und 59 der Abgabenordnung (AO)

Beschluss: Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Niesky beschließt die Satzung über steuerbegünstigte Zwecke für die Einrichtung Museum Niesky

Begründung: Mit der Eröffnung des Konrad-Wachsmann-Hauses und seiner Nutzung als öffentliche Einrichtung besteht das Museum Niesky aus dem Johann-Raschke-Haus Niesky und dem Konrad-Wachsmann-Haus Niesky. Mit dieser Satzung werden die steuerbegünstigten Zwecke für beide Standorte definiert.

ausgefertigt: Niesky, 6.5.2014

gez. Rückert, Oberbürgermeister

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) und § 58 Nr. 1 Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 7. August 2012 (BGBl. I S. 3154), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Niesky in seiner öffentlichen Sitzung am 5. Mai 2014 folgende Satzung beschlossen.

Satzung über die steuerbegünstigten Zwecke für die Einrichtung Museum Niesky

§ 1

Das Museum Niesky mit den Einrichtungen Konrad-Wachsmann-Haus Niesky, 02906 Niesky, Goethestraße 2, und Johann-Raschke-Haus, 02906 Niesky, Zinzen-dorfplatz 8, ist eine öffentliche Einrichtung der Großen Kreisstadt Niesky und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung.

Zweck der Einrichtung ist die Förderung von Kunst, Kultur und Heimatpflege. Es ist eine ständige, der Öffentlichkeit zugängliche Einrichtung im Dienste der Gesellschaft und ihrer Entwicklung, die zu Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecken materielle Zeugnisse von Menschen und ihrer Umwelt sammelt, bewahrt, erforscht, bekannt macht und ausstellt.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch das Sammeln, Erschließen und Pflegen von Zeugnissen der Stadt- und Regionalgeschichte, von gegenwärtiger Kunst und Kultur und des regionalen, historischen industriellen Holzhausbaus. Die Vermittlung erfolgt in ständigen Ausstellungen, in eigenen und fremden Sonderausstellungen, mit eigenen oder fremden Publikationen, mit museumspädagogischen Programmen oder in anderer geeigneter medialer Form.

§ 2

Die Einrichtung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3

- (1) Mittel der Einrichtung dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.
- (2) Die Stadtverwaltung Niesky erhält bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

§ 4

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 5

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung für die Einrichtung Museum Niesky, Beschluss Nr.: 54/2012 vom 3. Dezember 2012, die Satzung zur 1. Änderung für die Einrichtung Museum der Großen Kreisstadt Niesky, Beschluss Nr.: 75/2013 vom 4. November 2013, die Satzung für die Einrichtung Konrad-Wachsmann-Haus, Beschluss Nr.: 93/2009 vom 7. Dezember 2009, und die 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Einrichtung Konrad-Wachsmann-Haus, Beschluss Nr.: 1/2010 vom 1. Februar 2010, außer Kraft.

ausgefertigt: Niesky, den 6.5.2014

gez. Rückert, Oberbürgermeister

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Beschluss Nr. 20/2014

zur 49. Tagung des Stadtrates Niesky am 5. Mai 2014

öffentlich

Bezeichnung: Satzung zur Benutzungsordnung des Museums Niesky mit den Einrichtungen Konrad-Wachsmann-Haus Niesky und Johann-Raschke-Haus Niesky

Gesetzliche Grundlagen: § 4 SächsGemO

§§ 52 und 59 der Abgabenordnung (AO)

Beschluss: Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Niesky beschließt die Satzung zur Benutzungsordnung des Museums Niesky mit den Einrichtungen Konrad-Wachsmann-Haus Niesky und Johann-Raschke-Haus Niesky

Begründung: Mit der Benutzungsordnung wird die öffentliche Nutzung für das Konrad-Wachsmann-Haus und Johann-Raschke-Haus definiert. Mit Eröffnung des Konrad-Wachsmann-Hauses und den erweiterten Angeboten ist eine Aktualisierung und Überarbeitung der Gebühren notwendig.

Die Gebührenordnung für das Museum Niesky (Beschluss Nr.: 97/2001 vom 3.12.2001) tritt außer Kraft.

ausgefertigt: Niesky, 6.5.2014

gez. Rückert, Oberbürgermeister

Auf Grund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) und § 58 Nr. 1 Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 7. August 2012 (BGBl. I S. 3154); § 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Januar 2014, und § 25 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012, hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Niesky in der öffentlichen Sitzung am 5. Mai 2014 folgende Satzung beschlossen:

Satzung zur Benutzungsordnung des Museums Niesky mit den Einrichtungen Konrad-Wachsmann-Haus Niesky und Johann-Raschke-Haus Niesky

- § 1 Status, Sitz, Trägerschaft
 - § 2 Zweckbestimmung und Aufgaben
 - § 3 Sammlung
 - § 4 Zusammenarbeit
 - § 5 Räume des Museums
 - § 6 Benutzungsverhältnis
 - § 7 Benutzung für wissenschaftliche und kommerzielle Zwecke
 - § 8 Druckwerke, Beleg- oder Studienarbeiten
 - § 9 Haftung
 - § 10 Inkrafttreten
- Anlage: Gebührenordnung

§ 1 Status, Sitz, Trägerschaft

- (1) Durch diese Satzung wird die Benutzung des Museums Niesky mit seinen Einrichtungen geregelt.
- (2) Das Museum Niesky ist eine öffentlich-rechtliche Einrichtung der Großen Kreisstadt Niesky und besteht aus den Einrichtungen:
 - Konrad-Wachsmann-Haus Niesky
 - Johann-Raschke-Haus Niesky(beide nachfolgend bezeichnet als Museum).
- (3) Träger des Museums ist die Große Kreisstadt Niesky, Muskauer Straße 20/22 in 02906 Niesky, vertreten durch den Oberbürgermeister.

§ 2 Zweckbestimmung und Aufgaben

- (1) Das Museum Niesky verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung.
- (2) Es ist eine ständige, der Öffentlichkeit zugängliche Einrichtung im Dienste der Gesellschaft und ihrer Entwicklung, die zu Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecken materielle Zeugnisse von Menschen und ihrer Umwelt sammelt, bewahrt, erforscht, bekannt macht und ausstellt. Das Museum Niesky arbeitet auf der Grundlage des Kodex der Berufsethik des ICOM (International Council of Museums/Internationaler Museumsrat).
- (3) Das Museum hat die Aufgabe, materielle Zeugnisse, Informationen und Kontexte zum historischen und industriellen Holzhausbaus, der Stadt- und Regionalgeschichte sowie gegenwärtiger Kunst und Kultur zu sammeln, sachkundig zu bewahren, zu erschließen und einer breiten Öffentlichkeit bekannt und zugänglich zu machen. Die Vermittlung erfolgt in ständigen Ausstellungen, Sonderausstellungen, Veranstaltungen und museumspädagogischen Programmen, in eigenen oder fremden Publikationen oder in anderer geeigneter medialer Form.
- (4) Im Johann-Raschke-Haus Niesky befindet sich die Sammlung zur Stadtgeschichte, welche kulturgeschichtliche Zeugnisse aus den verschiedensten Bereichen menschlichen Wirkens sowie die Entwicklung der Stadt Niesky und ihrer Bürger dokumentiert. Mit den Themen Herrnhuter Brüdergemeine, Bildungs- und Erziehungswesen an den Internatsschulen der Herrnhuter Brüderunität sowie industrielle Entwicklung hat es eine überregionale Bedeutung. Die stadthistorische Abteilung verfolgt mit ihrer Arbeit zudem die Absicht, die Heimatverbundenheit der Nieskyer Bürger vertiefen zu helfen und regionale Kunst, Kultur und Tradition zu bewahren und zu fördern.
- (5) Mit dem Erwerb und der denkmalgerechten Sanierung des Konrad-Wachsmann-Hauses besitzt die Stadt Niesky ein Baudenkmal von internationalem Rang. Mit der Etablierung des Konrad-Wachsmann-Hauses Niesky wird ein Fachmuseum für historischen Holzhausbau aufgebaut. Dargestellt wird die Geschichte des industrialisierten, vorgefertigten Holzhausbaus am Beispiel der Nieskyer Firma Christoph & Unmack im Kontext der Bauten der Moderne der 1920/30er-Jahre. Sowohl die lange Tradition der regionalen Volksbauweisen (Umgebände- und Schrotholzhäuser), als auch aktuelle Tendenzen des heutigen Holzbaus auf internationaler Ebene werden hierbei aufgegriffen. Besonderes Augenmerk wird auf das Wirken des Architekten Konrad Wachsmann gelegt, der weltweit als Pionier des industriellen Bauens gilt.
- (6) Das Museum versteht sich darüber hinaus als Ort des Lernens, der Kommunikation und des Wissensaustausches und richtet sich an ein breites Publikum unterschiedlicher Interessen und Altersgruppen. Das Museum dient dem kulturellen Ansehen der Stadt Niesky und fördert den Tourismus.

§ 3 Sammlung

- (1) Das Museum sammelt seinen Aufgaben und seinem Zweck entsprechend Sachzeugen zum historischen Holzhausbau sowie zur Stadt- und Regionalgeschichte. Dazu zählen Objekte, Druck- und Schrifterzeugnisse, Grafik und Fotografie sowie audiovisuelle Medien.

- (2) Die Aufnahme der Objekte richtet sich nach den relevanten thematischen Bezügen und obliegt der Museumsleitung.
- (3) Die Sammlung des Museums ist unveräußerlich. Die Sicherheit und ihr Bestandsschutz werden seitens des Trägers gewährleistet.

§ 4 Zusammenarbeit

- (1) Das Museum pflegt kooperative Beziehungen zu Netzwerkpartnern zum Thema Holzhausbau im In- und Ausland.
- (2) Außerdem hält es Kontakt mit Bildungseinrichtungen, Gesellschaften, Vereinen und Institutionen und einer interessierten und engagierten Öffentlichkeit, die den Erfahrungsaustausch auf musealem Gebiet ermöglichen.

§ 5 Räume des Museums

- (1) Die Ausstellungs- und Büroräume des Museums befinden sich in Niesky in der Goethestraße 2 (Konrad-Wachsmann-Haus Niesky) und am Zinzendorfplatz 8 (Johann-Raschke-Haus Niesky). An beiden Standorten befinden sich Schriftgut und die Präsenzbibliothek des Museums sowie eine umfangreiche Materialsammlung und Fotothek (Bildarchiv).
- (2) Für die sachgerechte Unterbringung der Sammlungsobjekte stehen angemessene Räume als Museumsdepot zur Verfügung.

§ 6 Benutzungsverhältnis

- (1) Die Besichtigung aller Sammlungen und die Nutzung aller Räume sind innerhalb der Öffnungszeiten und Verfügbarkeit jedermann im Rahmen der Benutzungssatzung gestattet.
- (2) Außerhalb der Öffnungszeiten muss die Besichtigung und Nutzung der Räume vereinbart werden.
- (3) Durch die Benutzung wird ein öffentlich-rechtliches Nutzungsverhältnis begründet. Mit dem Betreten der Einrichtungen erkennt der Besucher die Hausordnungen an.
- (4) Die Stadtverwaltung Niesky erhebt für die Benutzung des Museums und die Inanspruchnahme von Leistungen Gebühren. Die Gebühren sind in der Anlage zur Satzung enthalten. Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.
- (5) Die Hausordnungen und die Öffnungszeiten der Einrichtungen werden durch Aushang bekannt gegeben.
- (6) Die Museumsleitung übt das Hausrecht aus. Die Ausübung kann auch auf andere Mitarbeiter übertragen werden. Den Anordnungen und Weisungen des Museumspersonals ist Folge zu leisten.
- (7) Werden die Hausordnung oder die Anweisungen des Aufsichtspersonals nicht befolgt, kann den betreffenden Personen durch Beauftragte des Museums der weitere Aufenthalt im Gebäude untersagt werden. Bei Verweis aus dem Museum wird das Eintrittsgeld nicht erstattet.

§ 7 Benutzung für wissenschaftliche und kommerzielle Zwecke

- (1) Die Sammlungsbestände des Museums stehen der Öffentlichkeit zu Studien- und Forschungszwecken sowie aufgrund eines kulturgeschichtlichen Interesses zur Verfügung.
- (2) Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, haben das Recht auf Nutzung des Sammlungsgutes des Museums sowie der Museumsbibliothek.
- (3) Über den Antrag entscheidet die Museumsleitung.
- (4) Die Benutzung der Sammlungsbestände ist gebührenfrei. Es wird pro Nutzungstag der Eintrittspreis für das Museum erhoben.
- (5) Die Benutzung des Museumsgutes ist grundsätzlich nur in den Räumen des Museums gestattet.
- (6) In begründeten Ausnahmefällen kann die Museumsleitung die Benutzung des Museumsgutes außerhalb des Museums gestatten.
- (7) Begründete Ausnahmefälle liegen vor, wenn:
 - a) die wissenschaftliche Bearbeitung in anderen Museen oder wissenschaftlichen Einrichtungen stattfinden muss
 - b) restauratorische oder konservatorische Bearbeitungen durch Fachleute notwendig sind
 - c) Präsentationen im Rahmen musealer Ausstellungen vorgesehen sind.
- (8) Der Verleih von Museumsgut zu Ausstellungszwecken kann auf Antrag grundsätzlich an Museen auf vertraglicher Basis erfolgen. Dauerleihgaben Dritter werden nicht verliehen.
- (9) Veranstaltungsräume des Museums dienen den kulturellen Zwecken der Stadt Niesky, in erster Linie Veranstaltungen und Ausstellungen des Museums sowie Kooperationsveranstaltungen auf privatrechtlicher Basis.

§ 8 Druckwerke, Beleg- oder Studienarbeiten

- (1) Soweit ein Druckwerk, eine Publikation zu einem fachwissenschaftlichen Thema, eine Beleg- oder Studienarbeit von einem Benutzer unter wesentlicher Benutzung eines Museumsobjektes der Stadt Niesky angefertigt worden ist, so ist der Benutzer verpflichtet, dem Museum ein kostenloses Exemplar zur Verfügung zu stellen.
- (2) Ist dem Benutzer die kostenlose Abgabe eines Exemplars nicht zumutbar, so ist er verpflichtet, dem Museum ein Exemplar zur Herstellung einer Vervielfältigung zu überlassen.
- (3) Die Anfertigung von Reproduktionen von Sammlungsgut sowie die Publikation und Edition von Sammlungsgut bedürfen der Zustimmung des Museums. Jegliche Reproduktionen dürfen nur für den freigegebenen Zweck und unter Angabe der Belegstelle verwendet werden.
- (4) Die Verwendung von Museumsgut für Reproduktionen und Editionen ist gebührenpflichtig. Die Gebühren sind in der Anlage 1 zu dieser Satzung festgelegt.

- (5) Für die Einhaltung der Urheber-, Persönlichkeits- oder sonstigen Rechte ist der Benutzer verantwortlich.

§ 9 Haftung

- (1) Die Benutzer und Besucher des Museums bzw. ihre gesetzlichen Vertreter haften für alle Schäden, die sie während ihres Museumsaufenthaltes verursachen.
- (2) Das Museum haftet nicht für durch Besucher mitgebrachtes und im Museum abhanden gekommenes bzw. beschädigtes Eigentum. Für Geld, Wertsachen und Garderobe wird keine Haftung übernommen.
- (3) Für falsche Auskünfte wird nicht gehaftet. Dies gilt nicht für Schäden, die aufgrund von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit städtischer Mitarbeiter eintreten.

§ 10 Inkrafttreten

Die Satzung zur Benutzungsordnung des Museums Niesky tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung für das Museum Niesky, Beschluss Nr. 97/2001 vom 3. Dezember 2001, außer Kraft.

ausgefertigt: Niesky, den 6.5.2014

gez. Rückert, Oberbürgermeister

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage – Gebührenordnung

Gebührenordnung des Museums Niesky

§ 1 Allgemeines

- (1) Der Kauf eines Tickets für das Konrad-Wachsmann-Haus berechtigt gleichzeitig zum Eintritt in das Johann-Raschke-Haus (Kombi-Ticket).
- (2) Das Kombi-Ticket kann in beiden Einrichtungen erworben werden.
- (3) Das Einzelticket für das Johann-Raschke-Haus gilt nur für diese Einrichtung.
- (4) Für Führungen und Veranstaltungen ist der Eintrittspreis zuzüglich der festgelegten Gebühren zu entrichten.

§ 2 Eintrittspreise:

Kombi-Ticket Konrad-Wachsmann-Haus/Johann-Raschke-Haus

Erwachsene	5,00 €
Ermäßigte – Kinder 4 bis 18 Jahre, Schüler, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose, Schwerbeschädigte	2,00 €
Kinder bis 4 Jahre	frei
Familienkarte – bis 2 Erwachsene, Kinder bis 18 Jahre	10,00 €
Besucher in Gruppen – ab 10 Personen je Person	3,00 €
Besucher in Gruppen ermäßigt – ab 10 Personen je Person	1,50 €
Unterrichtsbegleitende Führungen und Veranstaltungen (auf Voranmeldung) pro Schüler, bis zu 2 Begleitpersonen	1,00 €
Museumsführungen (auf Voranmeldung) bis 10 Personen, Führungsgebühr pauschal	10,00 €
zzgl. Eintritt ab 10 Personen, Führungsgebühr pro Person	1,00 €
zzgl. Eintritt	
Thematische Stadtführungen (auf Voranmeldung) – nur in Verbindung mit Eintritt Museum	
Museumsführung + Eintritt (ohne Gruppenrabatt) + Stadtführungsaufschlag	
Stadtführungsaufschlag kleine Holzhausführung	1,00 €
Stadtführungsaufschlag große Holzhausführung	2,00 €
Stadtführungsaufschlag Brüdergemeinde	1,00 €

Hausmesse

21.06.2014 Samstag
9:00 – 18:00 Uhr

Mit Mega-Ball
Hüpfburg
und
Waschmaschinen
Torwandschießen



Elektro-Technik
ETN
Niesky GmbH

Thüringer Weg 15
02906 Niesky
Mo-Fr 9-19 Uhr
Sa 9-12 Uhr
Tel. 03588/250612
www.etn-niesky.de

KINDERFEST

Im Waldbad Niesky

01.06.2014
15:00 – 18:00 Uhr



**Hüpfburg, Kinderschminken,
Ballonfiguren und Spaßolympiade,
Kuchen, Kaffee und Softbar,
Magischer Abschluss um 17.15 Uhr mit
ZauberKatrin**

Bei schlechtem Wetter wird das
Kinderfest ins Kinder- und Familienzentrum verlegt

Eintritt: 1 Euro
FÜR ALLE UNTER EINEM „STADTWERKE-METER“ IST DER EINTRITT FREI

Logos: SWN, JUGENDRING OBERLAUSITZ, DHB, ACO

Forsthaus am Erlichthof

Spargeln Sie mit uns
durch den Mai ...

und genießen Sie die süßen
Seiten des Wonnemonats mit
Mai-Bowle, Rhabarberkuchen
und Erdbeer-Eisbecher

Im Mai
sind wir
täglich
ab 10.00 Uhr
für Sie da.

Gaststätte & Pension "Forsthaus am Erlichthof"
Inh. Harald Szonn * 02956 Rietschen
www.forsthaus-erlichthof.de * Tel. 03 57 72 / 4 05 62

Mit dem Rad zur Arbeit

20 Tage radeln – mehrfach gewinnen!

Mitmachen, fit werden und gewinnen! Einfach im Zeitraum vom 1.6. bis 31.8.2014 an mindestens 20 Tagen zur Arbeit radeln, vom Arbeitgeber bestätigen lassen, an die AOK PLUS einsenden und einen der tollen Preise gewinnen. Nähere Infos im Internet und unter Servicetelefon 0800 2471001*.

Aktion vom 1.6.-31.8.2014
www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen. **AOK PLUS**

adfc Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

mit dem Rad zur Arbeit 2014

FOHL

Wir machen mobil...
& Partner GmbH

...Autohaus • Service • Autoteilemarkt...
• Schäferei 10 • 02906 Waldhufen • Tel.: 03588/25180 •

Vertrauen ist gut. Garantie ist besser.



Kia-Qualitätsversprechen
7 Jahre
Kia-Herstellersgarantie*
Kia-Wartung**
Kia-Navigationskarten-Update**

*Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei uns. **Kia-Wartung: bis zu 7 Jahre bzw. max. 105.000 km. Wartung gemäß Wartungsplan, inklusive Schmierstoffe, exklusive Verschleißteile.

Passbilder / Bewerbungsbilder / Hochzeitsbilder
www.garack.de • info@garack.de

**§ 3 Eintrittspreise:
Einzel-Ticket (gilt nur für Johann-Raschke-Haus)**

Erwachsene	2,50 €
Ermäßigte – Kinder ab 4 Jahre, Schüler, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose, Schwerbeschädigte	1,00 €
Kinder bis 4 Jahre	frei
Familienkarte – bis 2 Erwachsene, Kinder bis 18 Jahre	5,00 €
Gruppen – ab 10 Personen je Person	1,50 €
Gruppen ermäßigt – ab 10 Personen je Person	0,80 €
Führungen (auf Voranmeldung) bis 10 Personen, pauschal zzgl. Eintritt	10,00 €
ab 10 Personen, pro Person zzgl. Eintritt	1,00 €
Unterrichtsbegleitende Führungen und Veranstaltungen (auf Voranmeldung) pro Schüler (bis zu 2 Begleitpersonen frei)	0,50 €

§ 4 Sonstige Serviceleistungen

A 4-Format Kopie oder Druck pro Seite	0,10 €
Digitalscan von Museumsobjekten pro Stück Ermäßigungen bzw. Erlass bei Nachweis wissenschaftlicher Arbeit und Überlassung eines Belegexemplars	5,00 €
Veröffentlichungsgebühr für Publikationen	20,00 €

Öffentliche Bekanntmachung zur Umsetzung des umweltpolitischen Zieles des Freistaates Sachsen und Erreichung des Standes der Technik für alle dezentralen Abwasserbehandlungsanlagen bis zum 31. Dezember 2015

Wir möchten Sie nochmals auf die Notwendigkeit des Neubaus oder der Sanierung und der damit verbundenen Fördermöglichkeiten für Kleinkläranlagen hinweisen.

Anhand der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft – RL SWW/2009 vom 4. Februar 2009 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zu den Anforderungen an Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben wurde festgelegt, dass die erforderliche Sanierung von vorhandenen Kleininleitungen, die nicht den Anforderungen der Technik des § 57 Abs. 1 Nr. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes entsprechen, im Freistaat Sachsen **bis spätestens 31. Dezember 2015** vorzunehmen ist. Die grundsätzliche Anpassungspflicht für bestehende Einleitungen ergibt sich aus dem WHG, das seit 1. Juli 1990 im Freistaat Sachsen gilt. Damit Sie sicherstellen, dass zumindest ein Teil der Kosten durch Fördermittel und Einsparungen refinanziert wird, empfehlen wir, die Umstellung Ihrer Kleinkläranlage oder abflusslosen Sammelgrube schnellstmöglich zu realisieren und nicht bis zum Ablauf der Frist zu warten.

Das gilt vor allem auch vor dem Hintergrund, dass für damit verbundene Investitionen derzeit von der Sächsischen Aufbaubank (SAB) Fördermittel bereitgestellt werden. Beachten sollten Grundstückseigentümer von entsprechenden Kleinkläranlagen bzw. abflusslosen Sammelgruben, dass kein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht. Bitte beachten Sie, wenn der Freistaat Sachsen die Fördermittel ausgeschöpft sieht, muss er keine neuen Mittel bereitstellen, auch wenn der Stichtag 15. Dezember 2015 noch nicht erreicht ist.

Je nach Fördergegenstand gibt es für den Neubau einer Kleinkläranlage mit biologischer Reinigungsstufe sowie die Neuerrichtung einer abflusslosen Sammelgrube 1.500 € Grundförderung (Mindestgröße vier Einwohnerwerte (EW)) und 150 € je weiteren EW. Schließen sich mehrere Grundstücke an eine Kläranlage an (Gruppenkläranlage), so gibt es je angeschlossenes Grundstück noch einmal 200 € zusätzlich.

Alternativ zum Zuschussprogramm (Regelfall), wurde auf Grundlage der Richtlinie von der SAB ein neues zinsgünstiges Darlehensprogramm für private Bauherren aufgelegt, die finanziell nicht in der Lage sind, ihrer gesetzlichen Pflicht zum Bau einer privaten Kleinkläranlagen nachkommen zu können.

Der Darlehensbetrag kann für eine vier EW-Anlage von 3 000 bis 6 000 € betragen, zzgl. 600 € je weiteren EW. Der nominale Zinssatz beträgt 0,99 % p. a. und ist über die gesamte Laufzeit von zehn Jahren festgeschrieben. Es besteht die Möglichkeit zur Sondertilgung (1 x jährlich).

Giesel, amtierende Fachbereichsleiterin Technische Dienste

Beschluss Nr. 22/2014

zur 49. Tagung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky am 5. Mai 2014

öffentlich

Kurzbezeichnung: Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleitungen (Abwasserabgabenabwälzungssatzung – AbwAAbwAlzS)

Gesetzliche Grundlagen: § 4 Sächsische Gemeindeordnung

§ 2 Sächsisches Kommunalabgabengesetz

§ 7 und 8 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Niesky beschließt die beiliegende Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleitungen.

Begründung: Für das Einleiten von Abwasser (Schmutz- und Niederschlagswasser) in ein Oberflächengewässer oder in das Grundwasser wird in der Bundesrepublik Deutschland eine Abwasserabgabe erhoben. Die rechtlichen Voraussetzungen sind im Wesentlichen durch Bundesgesetz (Abwasserabgabengesetz – AbwAG), ergänzend durch das Sächsische Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (SächsAbwAG) geregelt. Die Abwasserabgabe richtet sich grundsätzlich nach der Schädlichkeit des Abwassers, die nach Einzelkriterien entsprechend der Anlage zum Gesetz über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG) bestimmt wird.

Der Abgabepflicht unterliegen insbesondere die Gemeinden oder die mit der Abwasserbeseitigung beauftragten Zweckverbände. Dies bedeutet, dass die Gemeinden anstelle der Bürger, der Praktikabilität wegen, vom Freistaat Sachsen herangezogen werden.

Bei der Kleininleiterabgabe handelt es sich um eine spezielle Form der Abwasserabgabe. Ein Kleininleiter leitet weniger als 8 m³ pro Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen sowie ähnliches Schmutzwasser in ein Gewässer ein. Die Gemeinde ist an Stelle der Kleininleiter abgabepflichtig für alle im Gemeindegebiet gelegenen Kleininleitungen (§ 8 Abs. 1 SächsAbwAG). Dabei wird zur Verfahrensvereinfachung nicht die tatsächliche Belastung des eingeleiteten Abwassers als Grundlage für die Berechnung der Höhe der Abwasserabgabe herangezogen, sondern ein gesetzlich festgelegter Pauschalierungsbetrag von 17,90 € pro angeschlossenem Einwohner und Jahr.

Die Gemeinde ist nach § 8 Abs. 2 SächsAbwAG berechtigt, die Kleininleiterabgabe, einschließlich des entstandenen Verwaltungsaufwandes, auf diejenigen umzulegen, die das abgabepflichtige Abwasser in ein Gewässer eingeleitet haben.

ausgefertigt: Niesky, den 6.5.2014 *gez. Rückert, Oberbürgermeister*

Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleitungen (Abwasserabgabenabwälzungssatzung – AbwAAbwAlzS) vom 5. Mai 2014

Aufgrund der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3.3.2014 (SächsGVBl. Seite 146), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 2.4.2014 (SächsGVBl. Seite 234 [237]); §§ 8, 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.1.2005 (BGBl. I Seite 114), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.8.2010 (BGBl. I Seite 1163); und des § 8 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (SächsAbwAG) vom 5.5.2004 (SächsGVBl. Seite 167), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 12.7.2013 (SächsGVBl. Seite 503 [553]), und der §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.8.2004 (SächsGVBl. Seite 418; ber. SächsGVBl. 2005, Seite 306), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 28.11.2013 (SächsGVBl. Seite 822 [840]); hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Niesky am 5.5.2014 folgende Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleitungen beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz, Abgabentatbestand

- (1) Die Stadt Niesky erhebt eine Abgabe zur Deckung ihrer Aufwendungen aus der Abwasserabgabe für Kleininleitungen nach § 8 Abs. 1 SächsAbwAG. Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Abwasser anfällt und für dessen Einleitung die Stadt nach § 8 Abs. 1 SächsAbwAG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist. Dies sind Einleitungen von im Jahresdurchschnitt weniger als acht m³/Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnlichem Schmutzwasser in ein Gewässer nach § 3 Nr. 1 bis 3 WHG.

- (2) Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliche Schmutzwassereinleitungen bleiben abgabenfrei, wenn
 1. der Bau der Abwasserbehandlungsanlage mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und
 2. der Schlamm einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage zugeführt oder nach Abfallrecht entsorgt wird.
- (3) Wird Schmutzwasser rechtmäßig auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Böden aufgebracht, stellt dies keine Einleitung im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 2 und Satz 3 dar.

§ 2 Abgabenmaßstab und Abgabensatz

- (1) Die Abgabe wird für Grundstücke, von denen Schmutzwasser aus Haushaltungen im Sinne des § 1 Abs. 1 eingeleitet werden, nach der Zahl der auf dem Grundstück wohnenden Einwohner berechnet. Maßgebend für die Zahl der Einwohner ist der 30.6. des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist. Für Grundstücke, von denen ähnliche Schmutzwassereinleitungen im Sinne von § 1 Abs. 1 vorgenommen werden, weil das Grundstück nicht oder nicht nur zu Wohnzwecken dient, wird die Abgabe nach der im Kalenderjahr eingeleiteten Schmutzwassermenge berechnet. Zur Abgabe nach Satz 1 und 3 gehört auch der durch die Erhebung der Abgabe entstehende Verwaltungsaufwand.
- (2) Die Abgabe nach § 2 Abs. 1 Satz 1 wird nach folgender Formel berechnet: Anzahl der Einwohner des Grundstückes $\times 0,5 \times$ Abgabensatz für eine Schadeinheit zzgl. Verwaltungsaufwand je Grundstück
- (3) Die Abgabe nach § 2 Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt berechnet: Mengen des jährlich eingeleiteten Abwassers geteilt durch $40 \times 0,5 \times$ Abgabensatz für eine Schadeinheit zzgl. Verwaltungsaufwand je Grundstück
- (4) Der Abgabensatz für eine Schadeinheit beträgt 35,79 €.
- (5) Der Verwaltungsaufwand je abgabepflichtiges Grundstück beträgt 43,61 €.

§ 3 Beginn und Ende der Abgabepflicht

- (1) Die Abgabepflicht entsteht jeweils zu Beginn und endet jeweils mit Ende des Kalenderjahres, für das gegenüber der Stadt die Abwasserabgabe für Kleinleitungen festgesetzt wurde.
- (2) Abweichend von Abs. 1 endet die Abgabepflicht mit Ablauf des Monats,
 1. in dem die Einleitung vom Grundstück entfällt und dies der Stadt schriftlich angezeigt wurde;
 2. in dem das Grundstück an das zentrale Abwassernetz angeschlossen wurde;
 3. in dem die Voraussetzungen für die Abgabepflicht (Einleitung von Schmutzwasser aus Haushaltungen oder ähnlichem Schmutzwasser) entfallen.

§ 4 Abgabenschuldner

- (1) Abgabenschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabenschuld Eigentümer des Grundstückes ist. Der Erbbauberechtigte oder sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte ist anstelle des Eigentümers Abgabenschuldner.
- (2) Mehrere Abgabenschuldner für dasselbe Grundstück haften als Gesamtschuldner.

§ 5 Entstehung und Fälligkeit

- (1) Die Abgabenschuld entsteht jeweils zum Ende eines Kalenderjahres.
- (2) Die Abgabe ist durch schriftlichen Bescheid festzusetzen.
- (3) Die Abgabe wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 6 Pflichten des Abgabenschuldners

Der Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte bzw. sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte hat die für die Prüfung und Berechnung der Abgabenansprüche erforderlichen Auskünfte zu erteilen und den Zutritt zum Grundstück zu gewährleisten.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer die erforderlichen Auskünfte nach § 6 nicht erteilt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung rückwirkend zum 1.1.2013 in Kraft.

ausgefertigt: Niesky, den 6.5.2014

gez. Rückert, Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben der DB Netz AG, DB Station & Service AG, DB Energie GmbH vertreten durch die DB ProjektBau GmbH

Ausbau und Elektrifizierung Knappenrode–Horka–Grenze D/PL Genehmigungsabschnitt 2a, Bf. Niesky (a)–Bf. Knappenrode (a)
Strecke 6207 Grenze D/PL – Roßlau, km 29,900 – km 64,302 und Strecke 6579 Abzw. Stiebitz – Abzw. Weißkollm km 31,300 – km 31,600 in der Großen Kreisstadt Niesky

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Dresden vom 31.3.2014, Az.: 52130/52101-521ppw/009-2009#030 liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom **2.6.2014 bis einschließlich 16.6.2014** im Rathaus der Großen Kreisstadt Niesky, Muskauer Straße 20/22 in 02906 Niesky, Bereich Technische Dienste, Sachgebiet Bauverwaltung, EG im Zimmer 003, während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, August-Bebel-Straße 10, 01219 Dresden, eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz). Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Planfeststellungsbeschluss bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich angefordert werden (§ 74 Abs. 5 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Eisenbahn-Bundesamt, Sb 1 – Planfeststellung
August-Bebel-Str. 10, 01219 Dresden
Tel. 0351 4243142, Fax 0351 42435142

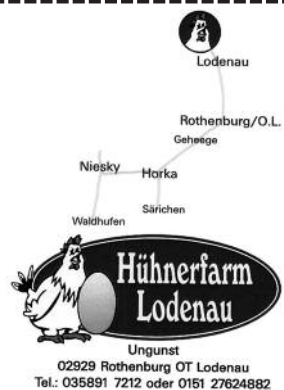
– Anzeigen –

Ihr Fotoprofi in Niesky!
www.garack.de · info@garack.de

Großes Hoffest

**Samstag, 31. Mai
von 11 - 17 Uhr**

Bei Vorlage dieser Anzeige
erhalten Sie 6 Eier frisch aus dem Stall
(gilt nur einmal pro Person).



Kleine Programmorschau

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Interessantes

Wie sieht ein Hühnerstall
von innen aus?
Einblick in einen Hühnerstall
Kückenschlupf
Vom Ei zum Küken
Ausstellung Rassegeflügel



Kulinarisches

Grillspezialitäten
Käsespezialitäten
Holzofenbrot
Hausgemachter Kuchen
Eis



Kindervergnügen

Höpfburg
Kinderschminken
Große Eiersuche im Stroh
Kinderspiele: Vier gewinnt
Mensch ärgere dich nicht
Riesennikado



Highlights

Auftritt der "Original Heideländer
Musikanten" aus Niesky
Baummarkt
Landwirtschaftsquiz
mit tollen Preisen



SEND0 Sondermodell mit TOP Preisvorteil

Mazda2 SEND0

- Einparkhilfe hinten
- Klimatisierungsautomatik
- Sitzheizung vorne
- Licht- und Regensensor

Barpreis € **13.290¹⁾**
Preisvorteil € **4.650²⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5 l/100 km.
CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 115 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda2 SEND0 5-Türer 1.3 l MZR 62 kW (84 PS). 2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Center-Line Serienmodell. Alle Angebote sind gültig für Privatkunden inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Arndt
Inhaber Bernd Budi e. K.

Görlitzer Str. 15
02827 Görlitz
Tel. (0 35 81) 7 43 80
www.autohaus-arndt.de

Filiale Niesky
Jänkendorfer Str. 2
02906 Niesky
Tel. (0 35 88) 2 22 92 30

Autohaus BRENDLER GmbH

SEAT
Tradition seit 1967

LADA
DAIHATSU
PIAGGIO
COMMERCIAL VEHICLES

Am Flugplatz 20 - 02828 Görlitz
Tel.: (0 35 81) 32 39-0
Fax: (0 35 81) 32 39-29
autohausbrendler@t-online.de
www.autohaus-brendler.de

Ihr Partner rund um's Auto

Briketts zum Sommerpreis!



Heizprofi
Heizprofi-Fachhandel Görlitz
Demianiplatz 51 · 02826 Görlitz
Tel. 0 35 81 / 31 23 53
Niesky Tel. 0 35 88 / 20 55 52

Spätzünder?

Bewirb dich jetzt noch für eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege in deiner Region!

Genau mein Ding!

Wir sind dabei! INSIDERTREFF
Wann? **24. Mai 2014**
Ausbildungsmesse in Löbau

SOZIALE BERUFE
kann nicht jeder.

Medizinische Berufsfachschule der Diakonissenanstalt EMMAUS, Bautzener Str. 21, 02906 Niesky
Infos: www.emmaus-niesky.de

Wir freuen uns darauf: FANTASTISCHE Wochen im Bosch Service!



Dabei sein und gewinnen: DFB-Trikots und Bälle gratis zum Fahrzeugservice. Plus großes Gewinnspiel.

Bosch Service Hesse
Mechanik • Elektrik • Elektronik

(03581)
Tel. 31 74 25
Fax 31 30 59
werktags
7-19 Uhr

Gewerbering 5 · 02828 Görlitz · **Telefon 03581 / 31 74 25**
info@boschservice-hesse.de · www.boschservice-hesse.de

Wir tun alles für Ihr Auto!

RATHAUS- MITTEILUNGEN

Termine

verbraucherzentrale



Sprechzeiten der Neutralen Energieberatung

Zu den Themen:

- Baulicher Wärmeschutz
- Haustechnik
- Regenerative Energie
- Stromsparen
- Heizkostenabrechnung

Donnerstag, 5. Juni 2014, von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Niesky
nur nach telefonischer Vereinbarung unter 035894 31189 oder 0152 51457599.

Hinweis!

Am Freitag, dem 30. Mai 2013
bleibt das Rathaus Niesky geschlossen.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert: Feiertagsbedingte Tourenverschiebungen bei der Rest- und Bioabfallentsorgung

In der Großen Kreisstadt Niesky einschließlich der Ortsteile ist die feiertagsbedingte Tourenverschiebung zu den Pfingstfeiertagen anzuwenden.

Feiertag	von	auf
Pfingstmontag	Mo., den 9.6.2014	Di., den 10.6.2014
	Di., den 10.6.2014	Mi., den 11.6.2014
	Mi., den 11.6.2014	Do., den 12.6.2014
	Do., den 12.6.2014	Fr., den 13.6.2014
	Fr., den 13.6.2014	Sa., den 14.6.2014

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel. 03588 261-716, Fax 03588 261-750, E-Mail: info@aw-goerlitz.de,
www.kreis-goerlitz.de

Baden auf eigene Gefahr

Die Stadtverwaltung Niesky weist darauf hin, dass das Baden in den Kiesgruben sowie den anderen Seen und Teichen, welche sich in städtischem Eigentum befinden, verboten ist oder auf eigene Gefahr geschieht. Bitte beachten Sie die Warnschilder. Von der Stadt Niesky wird keine Haftung übernommen. *Rückert, Oberbürgermeister*



Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG
Görlitz · Niesky · Weißwasser



5.000 Euro für die Sanierung des Eisstadions!

Bereits seit vielen Jahren engagiert sich die Stadtwerke Niesky GmbH durch Sponsoring und Spenden für verschiedene Projekte in unserer Region. Eines der wichtigsten aktuellen Vorhaben ist die Sanierung des Nieskyer Freiluft-Eisstadions.

Seit dem 1.1.2013 bietet das Unternehmen jedem Kunden die Möglichkeit, bei Abschluss eines neuen Stromlieferungsvertrages die Zusatzoption »Sport« zu wählen. Bei der Wahl dieser Tarifiergänzung zahlt der Stromkunde freiwillig 1 Cent netto pro kWh mehr. Das ergibt z.B. bei einem Jahresverbrauch von 2.500 kWh einen Betrag in Höhe von 29,75 Euro/Jahr (25,00 Euro netto zuzüglich 19 % MwSt.).

Jeder Cent, der über diese Tarifoption gesammelt wird, kommt der Sanierung und Überdachung des Eisstadions zugute. Zusätzlich wird der auf diese Weise eingenommene Betrag durch einen fixen »Stadtwerke-Zuschuss« in Höhe von 2.100,00 Euro aufgestockt.

Nun liegt die Auswertung des Jahres 2013 vor: Ca. ein Prozent der Nieskyer Stromkunden nahmen das Angebot zur Nutzung der Zusatzoption an.

In Anbetracht der immer wieder durch Fans und in den Medien geforderten Überdachung der Sportanlage ist das ein etwas ernüchterndes Ergebnis.

Der herzliche Dank der Stadtwerke Niesky GmbH gilt allen, die mit ihrer Wahl der Tarifoption »Sport« die Sanierung des Eisstadions unterstützen. Auf diese Art wurde im Jahr 2013 ein Gesamtbetrag in Höhe von 2.571,00 Euro eingenommen.

Am Dienstag, dem 29.4.2014, erfolgte nun die symbolische Einzahlung des Förderbetrages auf ein extra für dieses Projekt eingerichtetes Konto bei der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG.

Die Bank engagiert sich ebenfalls für die Sanierung des Eisstadions und rundet den Einzahlungsbetrag mit 329,00 EURO auf insgesamt 5.000,00 Euro auf. Dafür sagen die Stadtwerke Niesky auch herzlich »Dankeschön«!

Holger Ludwig

Geschäftsführer
Stadtwerke Niesky GmbH

Sven Fiedler

Vorstand
Volksbank-Raiffeisenbank
Niederschlesien eG

Übrigens:

Die Tarifoption »Sport« kann für Stromlieferungen der Stadtwerke Niesky GmbH auch jetzt noch gewählt und auf diese Weise die Sanierung des Eisstadions gefördert werden!

Ihr Fotograf für alle Fälle!

www.garack.de · info@garack.de

Veranstaltung im Backhaus Kodorsdorf

»Pilgern auf dem spanischen Jakobsweg«

Das Ehepaar Annerose und Dr. Joachim Gora aus Niesky unternahm vor einem Jahr eine Pilgerreise auf dem Jakobsweg in Spanien. Sie berichten über ihren ca. 800 km langen Weg.

Wann? am 19. Juni 2014, Beginn: 19.00 Uhr
Wo? im Backhaus der Gemeinde Kodorsdorf
(hinter dem Gemeindeamt)

Um Anmeldung wird gebeten
unter Tel.: 035825-5252 oder
info@gemeinde-kodorsdorf.de



Campen in den Sommermonaten

Am Quitzdorfer Stausee ist in den letzten Jahren verstärkt das Aufstellen von Zelten, Wohnmobilen, Wohnwagen u. a. festgestellt worden. Gemäß der Polizeiverordnung der Stadt Niesky ist das Campen auf dafür nicht ausdrücklich gekennzeichneten Campingplätzen nur mit Erlaubnis der Ortspolizeibehörde gestattet.

Rückert, Oberbürgermeister

Ehrenamtliche gesucht!

Mit Freude und ohne Leistungsdruck lesen, um auf diese Weise Lesekompetenz zu erwerben – das ist die Idee hinter dem Leseclub, welcher im Rahmen des Förderprogramms »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im März 2014 für die Kinder des Zentralen Hortes eröffnet werden konnte.

Dieses Programm läuft voraussichtlich bis Ende 2015. Als Kooperationspartner haben sich das Familienzentrum Niesky und der Zentrale Hort gefunden.

Arbeiten Sie gerne mit Kindern? Haben Sie Freude am Lesen und Vorlesen? Könnten Sie sich vorstellen, ein bis zwei Nachmittage mit dem Leseclub zu verbringen?

Dann können Sie diesen mit Engagement und eigenen, kreativen Ideen bereichern, unterstützen und begleiten.

Der Einsatz als ehrenamtliche/r Betreuer/in im Projekt »Leseclubs – mit Freu(n)den lesen« erfolgt freiwillig und auf Basis einer **Aufwandsentschädigung** von 8,00 €/Std., finanziert von der Stiftung Lesen. Der Zeiteinsatz beträgt drei bis sechs Stunden pro Woche. Die Helfer werden fortlaufend geschult und erhalten Zugang zu entsprechenden Materialien. Ein längerfristiger Einsatz wäre wünschenswert.

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich persönlich oder telefonisch unter der Nummer 03588 204203.



Infos zur Badesaison 2014 im Waldbad Niesky

Wenn die Wetterbedingungen stimmen, startet bald die diesjährige Badesaison im Waldbad Niesky! Den ersten Öffnungstag geben wir rechtzeitig in der Tagespresse, per Aushang und auf der Homepage unseres Unternehmens (www.stadtwerke-niesky.de) bekannt.

Auch in diesem Jahr ist am **1.6.2014** anlässlich des Kindertages wieder ein **Kinderfest** geplant. Die Organisatoren beschäftigen sich schon intensiv mit der Vorbereitung vieler Überraschungen.

Schwimmkurse für Anfänger finden zu folgenden Terminen statt (vor der regulären Öffnungszeit des Bades):

Kurs 1: 21.7. – 1.8.2014 Kurs 2: 4.8. – 15.8.2014

Hier bitten wir um telefonische Anmeldung unter 03588 2531-10.

Stadtwerke Niesky GmbH

Fundsachen

Im Fundbüro der Stadt Niesky wurden folgende Gegenstände abgegeben:

Nr.	Fundtag	Gegenstand	Fundort
37/14	31.3.2014	2 Schlüssel an hellbrauner Schlüsseltasche	Wagenbox bei OBI
39/14	14.4.2014	2 Schlüssel am gebogenen Ring	REWE-Parkplatz
40/14	17.4.2014	schwarze gefütterte Jacke, Gr. 42	Arztpraxis Höyneck
41/14	31.3.2014	1 Schlüssel	R.-Neumann-Straße 19
43/14	5.5.2014	1 Schlüssel mit rotem Anhänger	Wagenbox bei Netto

Abzuholen bzw. zu erfragen im Rathaus, Muskauer Str. 20/22, Zi. 008, **Telefonnummer 282623.**

Das Konrad-Wachsmann-Haus in Niesky

Das Stadtbild von Niesky ist geprägt durch rund 100 Holzhäuser, die in industrieller Vorfertigung von der ortsansässigen Firma Christoph & Unmack errichtet wurden. Die hölzernen Fertigteilhäuser verteilen sich auf insgesamt vier Arbeiter- und Musterhaussiedlungen.

Am Eingang der ehemaligen Beamtenwohnsiedlung auf der Goethestraße steht das wohl bekannteste Holzhaus unter ihnen: das Konrad-Wachsmann-Haus.

Das 1927 errichtete Blockhaus wurde 2005 von der Stadt Niesky erworben und somit, nach langen Jahren des Leerstandes, vom Verfall gerettet.

Seit 2011 konnte das bekannte Baudenkmal saniert werden. Dabei stand der Erhalt der vorgefundenen Substanz an oberster Stelle. Neben der Mehrzahl der Türen und Fenster konnte auch das Dach erhalten werden und wurde nur an einigen Stellen repariert. Die umfassendsten Bauarbeiten fanden im Keller des Holzhauses statt. Die Unterbringung des Museumsdepots und des Historischen Stadtarchives in diesen Räumlichkeiten erforderten den Einbau einer feuerfesten Decke. Insgesamt wurde das Bodenniveau bis zu 1,60 Meter nach unten verlagert, um Platz zu schaffen für die großen Archivregale.

Im Zuge der Sanierung konnte überraschenderweise auch das originale Farbkonzept Konrad Wachsmanns bestimmt werden. Die modernen Farben der Erbauerzeit wurden an der Außenhülle und in den Innenräumen wiederhergestellt, sodass das



Frühjahr 2011

Gemeinschaftsanzeige der inserierenden Firmen

*Ausgezeichnet mit
dem Sächsischen Staatspreis
für Architektur und Bauwesen*

**NEU & REKO
BAU GLOTZ GmbH**

Trebuser Str. 11 · 02906 Niesky • e-mail: info@bau-glotz.de
www.bau-glotz.de • Tel.: (0 35 88) 25 03 -0, Fax 25 03 18

Lehrling gesucht! Als regionales Hochbauunternehmen suchen wir engagierte junge Lehrlinge, die Interesse und Spaß an einem Handwerksberuf haben.

ANTON BARTHEL
Möbelwerkstätten & Bautischlerei

Robert-Koch-Straße 2 · 02906 Niesky
Telefon 03588/204329 · Fax 03588/223644 · Funk 0170/3423978
www.fischlerei-barthel.de · info@fischlerei-barthel.de

Türen · Fenster · Paneele · Parkett · Dachausbau

**Fachbetrieb für Estrichbau
& Betoninstandsetzung**

Norbert Ölschläger

Am Graben 5
02906 Niesky

Tel. 03588 200254
Fax 03588 200255
Funk 0170 3058352
E-Mail N.R.Oe@web.de

Die aktuelle Übersicht noch nicht abgeholter Fundsachen der letzten sechs Monate können Sie auch auf der Homepage der Stadt Niesky unter www.niesky.de jederzeit einsehen.

Hinweise:

In Schulen und Sporthallen liegengeliebene Turnsachen werden in den jeweiligen Objekten sechs Monate aufbewahrt und anschließend vernichtet. Bitte fragen Sie bei Verlusten direkt in den Einrichtungen nach.

Die restlichen Fahrräder der Verkaufsaktion vom 24.4.2014 werden noch bis zum 27.5.2014 angeboten. Interessenten können diese zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses im Fundbüro besichtigen und erwerben.
Popp, MA SG Ordnung und Sicherheit

Verschenkbörse »Verschenken statt wegwerfen«

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das anderenfalls auf dem Sperrmüll landen würde, melden Sie sich bitte im Rathaus. Wir veröffentlichen dies in den Nieskyer Nachrichten bzw. geben bei telefonischen Anfragen gern Auskunft, **Tel. 03588 282615**.

Lfd.	Gegenstand	Telefon
2	Küchenmaschine »Privileg«, mit Zubehör (Mixbecher, Hackmesser, Reibeschleiben) kaum benutzt und absolut funktionstüchtig	03588 200555 oder 0177 3070849

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.
Heinrich, Redaktion NN



Das Nieskyer Herbstfest wird in diesem Jahr vom **19. bis 21. September** stattfinden.

Die Organisation und Durchführung des Marktes, Imbiss- und Getränkeversorgung sowie das Kulturprogramm wurden an den Festzeltbetreiber, Herrn Bereit, übergeben.

Händler können sich direkt bei **Herrn Frank Bereit, Triebeler Straße 95, 03149 Forst**, um einen Standplatz zum Herbstfest bewerben. Bereits in der Stadtverwaltung Niesky eingegangene Bewerbungen werden an Herrn Bereit weitergeleitet.

Weiterhin gibt es am Sonnabend und Sonntag eine **Vereinsecke** auf dem Zinzendorfplatz. In der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr können sich Vereine mit Sport, Spiel, Kreativität und Geschicklichkeit präsentieren.

Hier bitten wir Sie, sich mit Frau Popp bei der Stadtverwaltung Niesky, SG Ordnung und Sicherheit, Tel. 03588 282623, Fax 03588 282681, E-Mail: gewerbe@niesky.de, in Verbindung zu setzen.

Der **Festumzug** findet am Sonnabend, dem 20.9.2014, um 14.00 Uhr statt. Für die Vorbereitung des Umzuges ist Herr Bernd Barthel, Lehrer-gasse 1a in Niesky (Haus der Geschenke) Ihr Ansprechpartner.

Popp, MA SG Ordnung und Sicherheit

Konrad-Wachsmann-Haus nun in seiner Gestalt von 1927 bewundert werden kann. Im Herbst 2014 öffnet das Konrad-Wachsmann-Haus als Informations-, Ausstellungs- und Forschungszentrum und wird sich bald zum lebendigen Forum für modernen Holzbau entwickeln.
Claudia Wieltch, Museum Niesky



Einbringen der feuerfesten Decke im Keller, 6.2011



Frühjahr 2014

Tischlermeisterin und Restauratorin im Handwerk



Erika Rothe-Püschner

Spezialbetrieb mit über 130-jähriger Familientradition

Schillerstr. 1 • 02826 Görlitz

Kastenfenster • denkmalgerechte Isolierglasfenster • individueller Möbel- und Türenbau

Tel. 03581 / 47 20 0
Fax 03581 / 47 20 19

info@e-rothe.de

www.e-rothe.de

meisterteam
Wir sind da



Metallbau und

Schlosserei

Lindner GbR

+ Schlüsseldienst

- ◆ Stahlbau
- ◆ Tore + Antriebe
- ◆ Türen
- ◆ Markisen
- ◆ Zaunanlagen
- ◆ Schmiedearbeiten

INHABER:
Gerd & Eckhard Lindner

DORFSTRASSE 38
02923 HÄHNICHEN / TREBUS

Tel. (03 58 94) 3 01 00
Fax (03 58 94) 3 11 95
Funk (0171) 2 62 76 48



Zimmerei und Dachdecker

...auch Holz- und Fachwerkhäuser

Zimmermeister Jens-Peter Schulze
Weidmannsheim 4 • 02923 Horka
Tel.: (0 35 88) 25 98 00 • Fax: (0 35 88) 25 98 01
mobil: (0170) 20 48 25 6 • zimmererei-schulze@t-online.de
www.zimmererei-schulze.de



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Aktuelle Angebote für junge Leute

- Die Mopedversicherung im Mai schon ab: 40,00 €
- Eine private Haftpflicht als Single schon ab: 50,25 €
- Mit einer Verkehrsrechtsschutzversicherung (mit Rechtsberatung eingeschlossen) schon ab: 77,50 €
- Sich mit einer privaten Unfallversicherung schützen und ein individuelles Angebot einholen beim

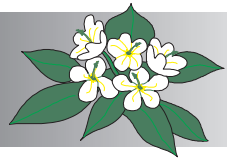
Versicherungsvertrauensmann der HUK-COBURG

Peter Nestler · Bahnhofstraße 1 · 02906 Niesky

Telefon 03588 205962 · Mail Peter.Nestler@HUKvm.de

Sprechzeiten: Di. u. Mi. 18.00–20.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

UNSEREN JUBILAREN



Mai/Juni 2014

zum 100. Geburtstag

16.5.2014 Frau Johanne Seidel

zum 97. Geburtstag

27.5.2014 Frau Ursula Zippel

zum 94. Geburtstag

14.5.2014 Frau Margarete Garbe

27.5.2014 Frau Erika Fischer

zum 93. Geburtstag

27.5.2014 Frau Anneliese Eggerth

28.5.2014 Frau Marie Ziesche, OT See

29.5.2014 Frau Erna Seffner

30.5.2014 Herrn Alfred Reinsch

zum 92. Geburtstag

16.5.2014 Frau Else Kobel

zum 90. Geburtstag

16.5.2014 Frau Margot Frost, OT See

23.5.2014 Frau Ingeburg Weiß, OT See

25.5.2014 Herrn Heinz Letzel

28.5.2014 Frau Lydia Rüffer

zum 85. Geburtstag

17.5.2014 Herrn Hanfried Schröter

2.6.2014 Herrn Hans Schubert, OT See

zum 80. Geburtstag

15.5.2014 Herrn Dr. Peter Sebald

zum 75. Geburtstag

14.5.2014 Herrn Helmut Kern

14.5.2014 Frau Karin Meister

17.5.2014 Herrn Dieter Gierlach

19.5.2014 Herrn Hans-Jörg Reißmann

24.5.2014 Frau Rosemarie Jackisch

30.5.2014 Herrn Kurt Schürer

31.5.2014 Herrn Günter Dominik, OT Kosel

2.6.2014 Herrn Dietmar Klimke

4.6.2014 Herrn Hubert Schulze, OT See

4.6.2014 Herrn Helmut König, OT See

zum 70. Geburtstag

29.5.2014 Herrn Günter Sachse

*gratulieren wir ganz herzlich und wünschen für die Zukunft
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*



VR-MeinKonto und die Welt steht dir offen.

» Verzinsung 1,50% p.a. bis 1.500 Euro

» bis zum Alter von 23 Jahren
kostenfreie Kontoführung, inkl. 20
Freiposten pro Monat

www.facebook.de/genossenschaftsbank

**Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG**



Zur JUGENDWEIHE, KONFIRMATION, GEBURTSTAG, HOCHZEIT oder FIRMENJUBILÄUM

**Kaltes Büfett mit feinsten Sachen
frisch aus dem Backofen** (z. B. Pute, Schwein,
Kassler usw.) **sowie frischen Salaten,
Desserts und buntem Brotkorb**
alles nach Ihren Wünschen

Lieferung frei Haus zu jeder Zeit gehört natürlich zu unserem Service!

Bäckerei

Freudenberg & Söhne



Stammgeschäft: 02906 Sproitz, Am Schwarzen Schöps 10, ☎ 03588/20 37 07
02906 Niesky, Horkaer Straße 3, ☎ 03588/20 72 19

Herzlich willkommen im Bauernhofcafé **MARIO STEINERT!** Die SAISON hat begonnen!

Hier erleben Sie Natur pur:

- Besichtigung
- Erholung
- Entspannung
- Kugel-Softeis
- Kaffee
- Bauernhofkuchen und frische gegrillte Broiler
- Erfrischungsgetränke
- kühles Bier vom Fass



Jeden Sonntag
und Feiertag
von 10 bis 18 Uhr
Bauernhof, Café
und Biergarten
geöffnet!

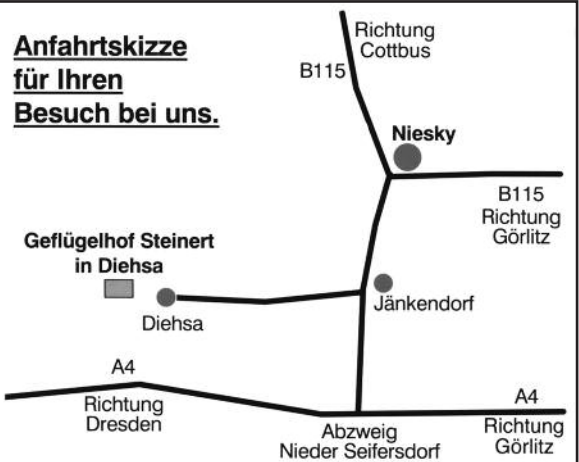


Eintritt frei!

www.frischgefluegel-steinert.de

Anfahrtskizze für Ihren Besuch bei uns.

Geflügelhof Steinert
in Diehsa



Geflügelhof Mario Steinert

02906 Diehsa • Weißenberger Straße 73 a • Telefon (035827) 7 84 28

Für unsere Jüngsten:

**Riesen-Hüpfkissen
und Riesen-Sandkasten!**

**ab 12.00 Uhr Pony-Kutschfahrten
für Jung und Alt**

**Auch zum MÄNNERTAG sind wir
für Sie von 10.00 bis 18.00 Uhr da!**

**Gern richten wir Ihre Feiern
wie Geburtstage, Hochzeiten,
Firmenfeiern u. v. m. im Bauern-
hofcafé MARIO STEINERT aus.**

Veranstaltungskalender bis in den Sommer



- 14. Juni, 19.00 Uhr*
Schokolade & Wein mit Café Ca Re
in der Weinhandlung
- 11. Juli, 19.00 Uhr*
Whisky-Tasting mit Jürgen Stuckatz
in der Weinhandlung
- 2. August, 19.00 Uhr*
Obstlerabend mit Gerhard Liebl
in der Weinhandlung

* begrenzte Teilnehmerzahl
Karten nur im Vorverkauf!
Änderungen vorbehalten!

Weinhandlung Öliche

Hof Nr. 15
02906 Niesky
Görlitzer Straße
Tel. 03588 205125

**Familienanzeigen in Ihrem Amtsblatt –
die einfachste Art, Danke zu sagen.**
MARKETINGFIRMA Telefon: 03588 2944346

Inh. Iris Jagiela
Am Erlichthof 3
02956 Rietschen

Scheunencafe

im Erlichthof Rietschen



Wir haben wieder Mo. – So.
ab 10 Uhr für Sie geöffnet!

Kindertag
am 1. Juni, ab 15.00 Uhr
Zaubershow,
Luftballonmodellieren,
Kinderschminken,
kleines Büfett

Aufgrund der hohen Nachfrage und des großen Erfolges
der Premierenshow wiederholen wir am

30.5.2014, Beginn 19 Uhr »Die magische Soiree«
mit Ralph Kunze (Magie zwischen vier Menü-Gängen)

Tel. 035772 44588 · 0171 8148302
Vorbestellungen ab sofort · Plätze sind begrenzt.

Sommer - Sonne - Sonnenbrille

**AKTION bis
31.5. verlängert!**

**Glaspaar in
Ihrer Sehstärke ab 48,- Euro**

Augenoptik Neuhäuser
Görlitzer Str. 13 · 02906 Niesky • Inh. Doris Hoffmann

Wir bedienen Sie:
Montag bis Freitag 9.00 bis 13.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 03588/204350



+/- 6.0 / cyl.4.0

NOTRUF

Unfall, Überfall, Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle WSW	03576 241125
	03576 207575
	03576 241103
Krankenhaus	2640
Giftnotrufzentrale	0361 730730
Störungsdienste	
– Fernwärme	201182, 25320
– Strom	201182, 25320
– Wasser / Abwasser	201182, 25320
ENSO	
Kostenfreies Servicetelefon	0800 0320010
Service-E-Mail	service-netz@enso.de
Störungsrufnummern:	
Erdgas	0351 5017 8880
Strom	0351 5017 8881

NOTDIENSTE

Kassenärztliche Bereitschaftspraxen für die Stadt Niesky

Die Bereitschaftssprechstunde der Kassenärztlichen Bereitschaftspraxen findet samstags von 8.00 bis 11.00 Uhr statt.

17.5.2014	Herr Dipl.-Med. Flämig Niesky, Zum Fuchsbau 1, Tel. 03588 201558
24.5.2014	Frau Dr. med. Kuscheck Niesky, Ödrnitzer Str. 8, Tel. 03588 205608
31.5.2014	Herr Höynck, Facharzt für Allgemeinmedizin Niesky, Bautzener Str. 18, Tel. 03588 222368
7.6.2014	Herr Dipl.-Med. Zange Rietschen, Görlitzer Str. 22, Tel. 035772 40288

Notdienste der Zahnärzte

17.–18.5.2014	ZÄ H. Quitzke Kodersdorf, Str. der Einheit 37 b, Tel. 035825 750
24.–25.5.2014	ZA R. Peter Boxberg, Fuhrweg 363, Tel. 035895 50337
29.5.2014	ZA M. Quitzke Kodersdorf, Str. der Einheit 37 b, Tel. 035825 750
30.5.2014	ZÄ H. Schönrich Niesky, Muskauer Str. 27, Tel. 03588 205514
31.5.–1.6.2014	Dr. Chr. Schwabe, Dauban, Dr.-M.-Grollmuß-Str. 18, Tel. 035932 31044

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 9.00 Uhr und endet 11.00 Uhr.

Notdienste der Augenärzte

bis 18.5.2014	diensthabender Augenarzt zu erfragen unter den Rettungsleitstellen: Görlitz: Tel. 03581 406776, Weißwasser: Tel. 03576 241125
19.–25.5.2014	Frau Dr. med. A. Schömann, Görlitz, Fichtestr. 7, Tel. 03581 406550 oder 0171 5644877
26.5.–1.6.2014	Frau Dipl.-Med. Schmidt Reichenbach, Nieskyer Str. 10, Tel. 035828 7800 oder 0170 2913914
2.–6.6.2014	Herr Dr. D. Roy, Görlitz, Struvestr. 16, Tel. 03581 406535 oder 0160 7861706
7.–9.6.2014	Frau Dr. S. Roy, Görlitz, Struvestr. 16, Tel. 03581 406535 oder 0151 53617901

VERANSTALTUNGS- ANGEBOTE

Veranstaltungshinweise

bis 1.6.2014

Museum

Personalausstellung

Horst Jurtz/Malerei

zum 80. Geburtstag

15.5.2014	14.00 bis 17.00 Uhr	<i>Konrad-Wachsmann-Haus</i> Zweite Entdeckertour
	19.00 Uhr	<i>Stadtbibliothek</i> Vortrag – Jin Shin Jyutsu – Ströme für Körper, Seele und Geist
23.5.2014	13.00 Uhr	<i>Bürgerhaus</i> Blutspendetermin HEMA
27.5.2014	14.30 bis 19.00 Uhr	<i>Gymnasium Bahnhofstraße</i> Blutspendetermin des DRK
1.6.2014	15.00 bis 18.00 Uhr	Kinderfest im Waldbad Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Kinder- und Familienzentrum statt.



Museum Niesky

**Sonderausstellungen
im Johann-Raschke-Haus**

Nur noch bis zum 1. Juni ist die Ausstellung von **Horst Jurtz** aus Weißwasser zu sehen. Der für seine sonst eher großformatigen Werke bekannte Künstler zeigt hier überraschend einmal kleinere Bilder und stimmt uns mit seinen Motiven aus der Natur auf die bevorstehende Sommerzeit ein.

Kunst einer ganz anderen Art wird in der nächsten Ausstellung ab dem 5. Juni präsentiert. Unter dem Motto »**Hefter haben Sinn**« zeigen die **Schüler des Nieskyer Gymnasiums** ihre »künstlerischen Randbemerkungen« auf Unterrichtsmitschriften.

Zweite Entdeckertour im Konrad-Wachsmann-Haus

Am **Sonntag, dem 15. Juni**, findet von **14.00 bis 17.00 Uhr** die zweite Entdeckertour im Konrad-Wachsmann-Haus statt. Erstmals präsentiert wird an diesem Tag die **Karikaturen-Ausstellung »50 Jahre Deutsch-französische Freundschaft«**, welche wir aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaftsbeziehungen mit der französischen Stadt Albert in Niesky zeigen. Für diese Wanderausstellung wurden aus

vielen Tausend in den vergangenen Jahren in Deutschland und Frankreich veröffentlichten Karikaturen die exemplarischsten – jeweils 25 von deutschen und 25 von französischen Künstlern – ausgewählt, um die Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft auf humorvolle Weise nachzuerzählen.

Außerdem kann sich der interessierte Besucher wieder auf eine Spurensuche durch das Konrad-Wachsmann-Haus begeben und Wissenswertes zum Baudenkmal und seiner Geschichte erfahren. Auf unsere jungen Besucher wartet wieder **Spiel, Spaß und Spannung** zum Thema Holzbau und Karikatur. Nur eines sei noch verraten: Auch den Nieskyer **Cartoonisten Kümmel** kann man bei dieser zweiten Entdeckertour im Wachsmannhaus entdecken!

Für unsere Sommerausstellung suchen wir weiterhin Ihre Urlaubsfotos aus fünf Jahrzehnten.

Ob in Schwarz/Weiß oder bereits in Farbe, Fotos, die Geschichten über Urlaubserlebnisse aus der DDR erzählen, werden für diese Zeitreise gebraucht. Wir scannen die Fotos – auch direkt aus dem Album heraus – sofort ein. Ihre Originale können Sie also gleich wieder mit nach Hause nehmen. Außerdem interessiert uns das Aufnahmejahr, der Urlaubsort und vielleicht die eine oder andere Geschichte dazu. Gerne natürlich auch per Mail an: museum@niesky.de

Buchneuerscheinung

Claudia Klinkenbusch: Das Konrad-Wachsmann-Haus in Niesky – Ein Holzhaus der Moderne

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen

Weinscheune Kodersdorf, KULTurBRAUEREI Görlitz, Krönum Kulturinsel Einsiedel, Messe- & Veranstaltungshalle Löbau, Theater im Ohr Landschaftspark Bärwalder See

Eva-Maria Bergmann, Leiterin Museum

– Anzeigen –

**Familienanzeigen in Ihrem Amtsblatt –
die einfachste Art, Danke zu sagen.
MARKETINGFIRMA Telefon: 03588 2944346**

BAD LIBVERDA – TSCHECHIEN

Kommen Sie nach BAD LIBVERDA ins Isergebirge, nur einen Katzensprung vom Grenzübergang in Zittau entfernt.

SINGLE-AUFENTHALT

168 € / 5 Tage / Pers.

Unterkunft im Einzelzimmer / Halbpension
12 Behandlungen

RELAX FÜR KÖRPER UND SEELE

324 € / Pers. / 5 Tage – zweite Person GRATIS

Halbpension / 8 Heilbehandlungen / Pers.
1 Flasche Schaumwein

GRATIS: Parken, Internetzugang, 1 Stunde Whirlpool, Fitness

PFINGSTEN, 6. bis 9.6.2014

135 € / Pers. / 4 Tage

Halbpension / 3 Heilbehandlungen + Geschenk

Für unsere Gäste bieten wir einen Haus-zu-Haus-Transfer-Service.

Auf Vorlage dieser Anzeige werden Sie von uns bei der Anreise mit einer Flasche Schaumwein begrüßt. Wir senden Ihnen gerne das komplette Angebot kostenlos nach Hause zu.

LÁZNĚ LIBVERDA, a.s.

Tel.: +420 482 368 112, 400

E-Mail: bestellung@lazne-libverda.cz

www.lazne-libverda.cz

Niesky, 14.5.2014

Radpartie nach Spree
Schlesischer Hof Gaststätte
Familie Fabrowski
Rothenburger Straße 21 • 02923 Spree • Telefon (03 58 94) 3 02 31

**täglich Mittagstisch • Partyservice
Gesellschaftszimmer bis 50 Personen**

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 11.30 bis 13.30 und 17.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch abends geschlossen.

Fotogeschenke & Puzzles vom Fachmann

ein Geschäftszweig der Mohren-Drogerie
Jörg Franke • Görlitzer Str. 10 • 02906 Niesky
www.foto-franke.macht-ihr-foto.de



Stadtbibliothek Niesky

Bei uns können Sie sich informieren – surfen – Bücher, Hörbücher, DVDs, CDs, CD-ROMs, Wii-Konsolenspiele und vieles mehr ausleihen – oder sich einfach wohl fühlen. Ein umfangreiches Zeitschriftenangebot und die Tageszeitung laden zum Verweilen ein.

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 10.00 – 18.00 Uhr / Fr. 10.00 – 16.00 Uhr

ON
leihe
Oberlausitz

Bequem von zu Hause aus entleihen

Über die Homepage der Bibliothek <http://www.bibliothek.niesky.de/> unter dem Button e-Bibliothek/Onleihe erhalten Sie Zugriff auf mehr als 3.000 elektronische Medien – von Belletristik, Reiseführer, Ratgeber, Video bis zum Hörbuch und vieles mehr.

Neuerwerbungen – eine kleine Auswahl

(Neuerwerbungen der letzten 30 Tage finden Sie unter Suchtipps im Web-OPAC <http://niesky.internetopac.de/>)

Belletristik

Binchy, Maeve	Ein Cottage am Meer	Frauen
Brooke, Amanda	Für immer und einen Tag	Krankheit
Coben, Harlan	Ich finde dich	Thriller
Fielding, Helen	Bridget Jones – Verrückt nach ihm	Neue Frau
Geraghty, Ciara	Einmal und für immer	Frauen
Köster-Lösche, Kari	Die Strafpilgerin	Historisches
Lange, Alexandra	Freigesprochen – eine misshandelte Frau tötet, um zu leben	Bes. Schicksale (authentisch)
C 101 Krimi	Oberlausitzer Mordprozess ohne Leiche (Jonsdorf)	(authentisch)
Krimis von	Jörg Maurer, Nicola Förg, Sylke Hörhold, Ulrich Wickert, Peter May, Åke Edwardson ...	
Jugendbücher aus der Reihe:	Selection, Mystic City, Gone, Aria, die Bestimmung ...	

Sachliteratur

Kochbücher:	Thermomix, Weight Watchers, Vegan, Backbücher
Gartenbücher:	Pflanzen- und Obstbaumschnitt, Gartengestaltung

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung (Vorlagen)
Existenzgründung, Erbrecht, Siegelkunde, Münzkatalog,
viele neue Reise-Baedeker, Biographie von Christoph Walz

Kinder

Bücher für das erste Lesealter, Erzählungen, Bilderbücher und Sachbücher über Tiere, Technik, Geschichte, Erde-Weltall, Kochen ...

DVD

Der Hobbit – Smaugs Einöde / Unzertrennlich /
Inside WikiLeaks – Die fünfte Gewalt
Das kleine Gespenst / Keinohrhasen und Zweiohrküken /
Frau Ella / Sein letztes Rennen / Blue Jasmine /
La Grande Bellezza – Die große Schönheit

– Anzeigen –

Frauenhaus Das Domizil

Einfach anrufen, wir helfen!



0 35 81 - 40 00 25
0171 - 4 81 49 80

Dienstzeiten: Montag bis Freitag von 08 bis 19 Uhr
Außerhalb dieser Zeit hilft die Polizei bei der
Aufnahme in das Domizil: ☎ 0 35 81 - 65 00

VEREINSMITTEILUNGEN

Freizeitkünstler Niesky e.V.

Die Kinderkriminalstunde der Freizeitkünstler Niesky e.V. findet jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 17.00 bis 18.00 Uhr im Malatelier in der Muskauer Straße 23 statt.

3. Gaudi-Bolzplatzturnier Kosel

Groß gegen Klein heißt es am **1. Juni 2014, ab 10.00 Uhr** auf dem ehemaligen Sportsplatz in Kosel. Der Spaß steht erneut im Vordergrund. Mitspieler und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Es laden ein: *Ortschaftsrat Kosel, Heimatverein Kosel, TSV 1960*



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Kreisverband
Görlitz Stadt
und Land e.V.**

Das DRK bietet an seinem Standort in Niesky, Lehrergasse 3, folgende Angebote für Senioren aus Niesky und Umgebung:

- jeden Mittwoch von 9.30 bis 14.00 Uhr
Tagesbetreuung für Senioren
- jeden Montag und jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr
offener Seniorenklub
- Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Beratungsangebote für Senioren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der Rufnummer 03588 289915 zur Verfügung.

Anglerverein Niesky e.V.

Das **Gemeinschaftsangeln** der Mitglieder der OG Niesky findet am **Sonntag, dem 24.5.2014**, in der Satzfishanlage Sproitz statt. Ab 6.00 Uhr kann geangelt werden. Für Getränke und Grillwürste wird gepflegt.
Der Vorstand

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Brüdergemeine

Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky, Tel. 03588 202995, Fax 204832
pfarramt@bruedergemeine-niesky.de, www.bruedergemeine-niesky.de

Gottesdienste

14.5.	19.00	Bibelabend im Pfarrhaus
15.5.	8.30	Frauenfrühstück im Pfarrhaus
17.5.	14.00	Konfirmandennachmittag im Pfarrhaus
	19.00	Singstunde im Kleinen Saal
		anschl. Gemeinrat zur Vorbereitung auf die Synode

QUALITÄT MUSS NICHT TEUER SEIN



Ihr Dachdecker – Klempner – Zimmermann

Altmann Bedachungen

Inh. Tino Altmann Steinplatz 3 a, 02906 Niesky

Unsere Leistungen: • Dachumdeckung • Dachsanierung
• Asbestabrieb • Mülltonnenhäuschen • Terrassenabdichtung
• Dachrinnensanierung • Carportmontage

Tel./Fax 03588/204424 • Funk 0170/8301793
www.dachdecker-altmann.de

Gartenbau Meyer

Gurken- und Tomatenpflanzen
Jungpflanzen aller Art
Beet- und Balkonpflanzen

Kaufen, wo es wächst!

Eisblumen Stück 0,49 €

➔ Gurken & Salat
aus eigener Produktion!



Hofverkauf in Horka – Abzweig Niesky



Knobloch
Garten- und Landschaftsbau
aus Freude
am Garten

Dorfweg 1 · 02923 Horka
Telefon 03 58 92 / 3 63 46
Telefax 03 58 92 / 3 63 47
Funk 01 70 / 3 80 09 54
www.knobloch-galabau.de

- Rasenpflege
- Rasenschnitt
- Heckenpflege
- Heckenschnitt



Zimmerei

Gerd Wiedmer
Zimmerer

Hauptstraße 52
02906 Waldhufen
OT Nieder Seifersdorf

Tel: 035827/70960

Fax: 035827/78556

Funk: 0162/7022536

E-Mail: gerd.wiedmer@web.de

HOLZPELLETS



Energie aus der Heimat

www.pellet-partner.de



Mein

**Pellet-
Partner**

Hauptstr. 143 · 02739 Kottmar OT Eibau

Tel. 03586/70 70981 oder 0800 - 0033 0033



**Mallmann
CENTER**

Diamant

**Fahrräder
aus Chemnitz**

02956 RIETSCHEN
Rothenburger Straße 1
☎ (0357 72) 40306

Montag – Freitag 9 – 12 Uhr u.
13 – 18 Uhr · Sa. 9 – 12 Uhr



TAXI und Mietwagenunternehmen Mario Bloch

FUNK-TAXI-NIESKY

(03588)

290 290

Trebuser Straße 4a / 02906 Niesky

- Krankenkassenfahrten
- Chemo- und Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Fahrten zu ambulanten Operationen
- Rollstuhlbeförderung
- Schülerbeförderung
- Familienfahrten
- Flughafentransfer
- Shuttleservice u.v.m.



18.5.	8.45	Predigt in der Emmaus-Kapelle
	9.45	Predigtversammlung mit Abendmahl und Kindergottesdienst
22.5.	15.00	Schwesternnachmittag im Pfarrhaus (Thema: Frühling)
24.5.	19.00	Singstunde im Kleinen Saal
25.5.	8.45	Predigt in der Emmaus-Kapelle
	9.45	Predigtversammlung im Großen Saal, mit Kindergottesdienst
	19.30	Orgel + Flöte Konzert im Großen Saal
28.5.	19.00	Bibelabend im Pfarrhaus
29.5.	8.45	Andacht in der Emmaus-Kapelle
31.5.	19.00	Singstunde im Kleinen Saal
1.6.	8.45	Predigt in der Emmaus-Kapelle
	9.45	Predigtversammlung im Großen Saal, mit Kindergottesdienst
4.6.	19.00	Besuchskreis im Pfarrhaus
7.6.	19.00	Singstunde im Kleinen Saal
8.6.		PFINGSTFEST
	9.45	Abendmahlsversammlung mit Ansprache im Großen Saal
9.6.		PFINGSTMONTAG im Emmaus-Gelände/ bei ungünstiger Witterung in der Emmaus-Kapelle
	9.45	»Gottesdienst im Grünen« mit der Ev. Kirchgemeinde und Bläsern
11.6.	19.00	Ältestenrat im Pfarrhaus
14.6.	19.00	Singstunde im Kleinen Saal

Regelmäßige Veranstaltungen

(in den Gemeinderäumen im Pfarrhaus):

Gebet um Frieden – Montag, 19.00 Uhr

Kirchenchor – Montag, 19.30 Uhr

Jugendchor – Montag, 17.00 Uhr

Bläserchor (Haus Plitt) – Dienstag, 19.00 Uhr

Kinderstunde (kleine Gruppe) – Mittwoch, 15.15 Uhr

Kinderstunde (große Gruppe) – Mittwoch, 16.30 Uhr

Kinderstunde (3–5 Jahre) – Donnerstag, 15.30 Uhr

Junge Gemeinde – Donnerstag, 19.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Niesky

Rothenburger Straße 14, 02906 Niesky, Telefon/Fax 03588 207859

14.5.	14.00	Seniorenachmittag
18.5.	9.30	Konfirmation und Taufe
19.5.	19.30	Singkreis
20.5.	19.30	Gemeindeabend mit Thomas Brendel »Menschenfreunde – Jesuiten bei den Indianern Boliviens«
25.5.	9.30	Abendmahlsgottesdienst, anschließend Kirchencafé
26.5.	19.30	Singkreis
29.5.	9.30	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
1.6.	9.30	Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis, anschließend Kirchencafé
2.6.	19.30	Singkreis
8.6.	9.30	Abendmahlsgottesdienst, anschließend Kirchencafé
9.6.	9.45	Gottesdienst im Emmausgelände
11.6.	12.30	Seniorenausflug

Evangelische Trinitatisgemeinde am See

An der Kirche 2, 02906 Niesky/OT See, Telefon 03588 205940, Fax 03588 205980
E-Mail: ekgm.trinitatis@kkvsol.net

Gottesdienste in See

18.5.	10.15	Chor- und Singegottesdienst
25.5.	10.15	Familiengottesdienst Himmelfahrt
29.5.	14.30	Gottesdienst im Freien am Lämmer- brunnen mit Pfr. Huth und Lobpreisgruppe
1.6.	10.15	Gottesdienst mit HA, Pfr. Huth Pfingsten
8.6.	10.15	Gottesdienst mit HA und Taufe, Pfr. Huth Pfingstmontag
9.6.	10.15	Gottesdienst mit Pfr. Huth und Lobpreisgruppe

Kinderstunde – 7.6.2014, 9.30 Uhr

Seniorenbibelstunde – 11.6.2014, 14.00 Uhr

Gebetsdienst – montags 19.30 Uhr

Posaunenchor – donnerstags 19.00 Uhr

Kirchenchor – montags 19.45 Uhr

Hauskreise – bei Ohnesorge donnerstags 19.45 Uhr
bei Heymann 14-tägig dienstags 19.30 Uhr

Gemeinsames Bibellesen des Galaterbriefes

dienstags 14-tägig, um 19.30 Uhr

in See im Gemeinderaum: 13.5.2014, 27.5.2014, 10.6.2014

Am Samstag, dem 17.5.2014, findet 19.00 Uhr ein **Lobpreis-Konzert mit Gottfried Schiele** statt. Seine Instrumente sind Handglocken. Außerdem gibt es einen **Bericht** über die Arbeit von **TWR**, einem internationalen Zweig des ERF, in **Südafrika**. Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.trinitatis-am-see.de

Evangelisches Pfarramt Kosel

Am Schöps 2, 02923 Hähnichen, Telefon/Fax 035894 30407,
E-Mail: Hans-Christian.Doehring@freenet.de

Gottesdienste

18.5.	10.30	Gottesdienst
25.5.	10.30	Gottesdienst
1.6.	10.30	Gottesdienst
9.6.	9.30	Konfirmation mit Abendmahl

Am Pfingstmontag wird Patrick Eisold aus Kosel konfirmiert.

Gemeindekirchenrat: Dienstag, 3.6.2014, um 20.00 Uhr

Frauenkreis: Montag, 16.6.2014, 14.00 Uhr

Kassenstunde:

Montag, 19. Mai 2014, um 16.00 bis 17.30 Uhr in der Kirche Kosel

Pfarrer Doebling ist vom 29.5. bis 1.6.2014 mit einer Gemeindegruppe unterwegs. Vertretung hat Pf. Schmidt aus Rothenburg, Marktplatz 23, Tel. 035891 40273, Handy 0151 10793686

Am 14.9.2014 findet die **Goldene und Diamantene Konfirmation** für die Konfirmationsjahrgänge 1953/54 und 1963/64 statt. Melden Sie sich bitte im Pfarramt Hähnichen und sagen Sie es bitte weiter.

Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Niesky

Sonnenweg 18, 02906 Niesky, Telefon 03588 205894, Fax 223646
E-Mail: kath-pfarramt-niesky@t-online.de, www.sankt-josef-niesky.de

18.5.		5. Sonntag der Osterzeit
	10.00	Hl. Messe
25.5.		6. Sonntag der Osterzeit
	10.00	Hl. Messe
25.5.		Christi Himmelfahrt
	10.00	Hl. Messe
1.6.		7. Sonntag der Osterzeit
	10.00	Hl. Messe
8.6.		Pfingstsonntag
	10.00	Hl. Messe
9.6.		Pfingstmontag
	10.00	Hl. Messe

– Anzeige –

**Wir kommen, wohin Sie uns rufen,
Tag und Nacht!**



Bestattungsunternehmen

EVA-MARIA HINZ

Bautzener Straße 2
02906 Niesky
☎ 03588 / 2097 22

August-Bebel-Platz 11
02627 Weißenberg
☎ 035876 / 41634

In Ihrer Trauer um den Verlust eines geliebten Menschen sind wir Ihnen ein zuverlässiger, einfühlsamer und kompetenter Begleiter.

Gottesdienste in Rietschen

samstags 18.00 Uhr

Gottesdienste in Rothenburg

sonntags 8.30 Uhr

Ministrantenstunde

Samstag, 17.5., um 10.00 Uhr in Niesky

Kindervormittag

Samstag, 17.5., von 10.30 bis 13.00 Uhr (Thema: Marienverehrung)

Frauenkreis

Dienstag, 20.5., in Niesky

Senioren- und Krankenhausbesuch

Niesky Montag, 26.5.

Rothenburg Mittwoch, 28.5.

Deutscher Katholikentag

28.5.–1.6. in Regensburg

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

donnerstags 9.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Jehovas Zeugen

Königreichssaal, Dreimännerweg 5, 02906 Niesky

Zusammenkünfte Mai/Juni 2014

sonntags, jeweils 13.30 bis 15.40 Uhr

Bibelbetrachtung »Komm Jehova doch näher«

Kommentare zur Bibel

Kurzvorträge, gespielte Szenen und Interviews

am: 18. Mai, 25. Mai, 1. und 8. Juni 2014

anschließend:

Bibelbetrachtung über Jehova und Jesus Christus

am: 18. Mai, 25. Mai, 1. und 8. Juni 2014

Neuapostolische Kirchgemeinde

Neuapostolische Kirchgemeinde Niesky, Neusäricher Straße 2, 02906 Niesky

Mai–Juni

Reguläre Gottesdienste

Sonntag, 9.30 Uhr

1. Mittwoch im Monat

Gottesdienst in Görlitz James-von-Moltke-Str. 36, 19.30 Uhr

2. bis 5. Mittwoch im Monat

Gottesdienst in Niesky Neusäricher Str. 2, 19.30 Uhr

Gottesdienste zu Himmelfahrt

Mittwoch, den 28.5. –

Kein Gottesdienst!

Donnerstag, den 29.5., 9.30 Uhr

Gottesdienste zu Pfingsten

vom 6. bis 8.6.2014

Internationaler Kirchentag der Neuapostolischen Kirche in München

Sonntag, den 8.6.2014

Stammapostelgottesdienst

Satellitenübertragung aus München

10.00 Uhr

Christliche

Versammlung Niesky

Christliches Gemeinschaftshaus,

Schlossergasse 3, 02906 Niesky,

Tel. 03588 258888

E-Mail: post@cv-niesky.com,

www.cv-niesky.com

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen:

Sonntag 9.00 Kinderstunde
und

große Gruppe)

Sonntag 10.00 Predigtgottesdienst

Dienstag 19.30 Bibel- und Gebetsstunde

8.6.2014, Israeltag in Niesky, 9.30–15.30 Uhr,

Johannes Pflaum/Schweiz

– Anzeigen –

**Familienanzeigen in Ihrem Amtsblatt –
die einfachste Art, Danke zu sagen.
MARKETINGFIRMA Telefon: 03588 2944346**

Neumüller's bekannte Bettfedernreinigung ist wieder da!

Ab Montag, den 19.5.2014
täglich ab 9.00 Uhr in Niesky am Markt

Bettfedernreinigung



Eine günstige Gelegenheit wird allen Hausfrauen geboten. Es entsteht für Sie kein Zeitverlust, denn **Abholung und Lieferung erfolgt kostenlos.**

Auf Wunsch können Ihre Betten zu Steppbetten umgearbeitet werden!

Für preiswerte Facharbeit garantiert

FIRMA NEUMÜLLER

Spez. Betten- und Bettfedernreinigungsbetriebe

**Autotelefon
0171
9038139**

Hochzeits- und Studiofotos vom Fachmann

ein Geschäftszweig der Mohren-Drogerie

Jörg Franke · Görlitzer Str. 10 · 02906 Niesky

www.foto-franke.macht-ihr-foto.de

Poolseason jetzt vorbereiten!

Für den Saisonstart:

- Poolpflegemittel
- Filterglas
- Reinigungsmittel und -geräte
- Ersatzfolie
- Poolüberdachungen

**Bei uns kaufen Sie
Markenqualität!**



Beratung – Verkauf – Service



Manfred Drescher & Karlheinz Vetter GbR

Schleiermacherstraße 43 • 02906 Niesky

Telefon (03588) 207786 • www.DundV.de

Mo.–Fr. 8–11 & 13–16 Uhr • Di. bis 19 Uhr

Swimming-Pool – Heizung – Bad, wir haben für alles einen Rat.

BHG Nieder Seifersdorf

Ab sofort SOMMERPREISE!

10 €
geschenkt
ab 2,0 t lose Kohle
*Nur solange der Vorrat reicht.

- **supergünstige Pellets-Sackware**
- **lose Kohle**
- **Bündelkohle 25 kg**
jetzt zu supergünstigen Preisen*



Hauptstraße 59
02906 Waldhufen

03 58 27 78 55-0

Heizöl • Diesel • Kohle

 Agenturbetrieb der ARAL

Mineralöl Bretschneider

03 58 27 78 55-0 • www.mineraloel-Bretschneider.de

Explodieren Öl- und Gaspreise? Was tun? UMSTEIGEN AUF SONNE UND PELLET!

Manfred Drescher &
Karlheinz Vetter GbR
Schleiermacherstr. 43
02906 Niesky

24 JAHRE
BAD & HEIZUNGSBAU

Telefon 0 35 88 / 20 77 86 • www.DundV.de

Swimmingpool – Heizung – Bad, wir haben für alles einen Rat!

*Wie geht es
Ihren Fenstern?*

- *Neue Ideen – Klasse statt Masse*
- *Kostenlose Beratung vor Ort*
- *Neuheiten der Heimtex 2014*
– exklusiv bei uns!
- *Qualität aus dem Fachgeschäft!*

Gardinen- & Teppichtrend
Inh.: Andreas Knothe



Jakobstraße 9 • 02826 Görlitz • Tel./Fax (03581) 402484



knipping

FENSTER + TÜR EN REPARATUREN

FENSTER
TÜREN
ROLLLÄDEN
WINTERGÄRTEN
SONNENSCHUTZ
WARTUNG

Aufmaß • Lieferung • Montage

Firma U. Hentschel
Str. der Einheit 75, 02923 Kodersdorf
E-Mail: uwe-hentschel@gmx.net

Telefon 035825 61422
Telefax 035825 61423

Frühjahrs-Aktionspreise nutzen!

Sommerferien camps im KiEZ Querxtenland – Immer ein Erlebnis

Jeder Erwachsene erinnert sich gern an einen bestimmten Zeitraum in seiner Kindheit. Die Sommerferien und die damit verbundenen Ferienlager! Ach, war die Fahrt ins Ferienlager spannend. Was und wer werden dort auf einen warten? Diese Frage stellen sich die Kinder auch heute noch, wenn sie sich zum Erlebnis Ferienlager aufmachen. Im KiEZ Querxtenland in Seiffenhensdorf wartet das kunterbunte Ferienprogramm mit dem Thema »FUNthasie und Mysterie«. Darüber hinaus stehen noch elf Spezialcamps zur Auswahl.

Unter anderem können kleine Eisenbahnfans im »Dampfbahncamp« auf große Entdeckungsreise gehen. Im »Zirkuscamp« heißt es: »Manege frei« und die Feriengäste werden zu Artisten. Wer gern per GPS-Gerät nach Schätzen sucht, ist im »Geocachingcamp« genau richtig. Außerdem gibt es für Bewegungsliebhaber das »Fit- und Funcamp« und für Entdecker die »Naturpark-Detektive«. Und Kids, die ihre Schwimmfähigkeiten verbessern wollen, sind im Schwimmlager bestens aufgehoben. Für alle kleinen Kicker sind noch einige Plätze im Fußballferienlager frei, welches wir gemeinsam mit dem Oberlausitzer Fußballverband veranstalten.

Das ist aber noch lange nicht alles. Einen genauen Überblick über alle Ferienlager gibt es auf www.querxtenland.de. Während der Ferienlagerzeit bekommen die Kinder einen all-inklusive – Service, leckeres Essen, eine Querxtenland-Trinkflasche zur stetigen Getränkeversorgung, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm und die Betreuung durch geschulte Gruppenleiter geboten. Anfragen und Buchung an Frau Stange: info@querxtenlands.de oder 03586 451125

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:
KiEZ Querxtenland, Anja Wauer, Viebigstraße 1,
02782 Seiffenhensdorf
Telefon 03586 451114, Fax 03586 451116
marketing@querxtenland.de, www.querxtenland.de

Preschool English

- English for Oldies 50+
- Fit for Holiday
- Business-English
- Ferienkurse für Kinder
- Nachhilfe
- Prüfungsvorbereitungen für Schüler
- Englisch in Kitas und in Horten
- Englisch als Ganztags-Angebot in Schulen

Englisch-Sprachkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Niesky und Umgebung!

Die Sprachschule Preschool English ist seit August 2012 Ihr kompetenter Partner bei der Durchführung von Sprachkursen rund um die englische Sprache. Die gebürtige Engländerin Jeanette Wagner bietet in ihrem modernen Schulungsraum Interessenten die Möglichkeit, Gruppenkurse und Einzel-Intensivkurse zu buchen. Ob als Notwendigkeit für den beruflichen Ein- oder Umstieg, einen geplanten Auslandsaufenthalt oder einfach »nur so privat«.

Weiterhin besteht die Möglichkeit der Unterrichtung in Kindertagesstätten, Horten und Schulen. So findet derzeit Unterricht in einigen DRK-Kindergärten in Görlitz, Horka und Königshain statt. Weiterhin erlernen und vertiefen derzeit Grundschulkinder im Zentralhort Niesky ihre Englischkenntnisse. Leistungsstarke Schüler der Klassen 9 und 10 der Oberschule Niesky werden im Rahmen eines GTA-Angebotes gezielt im Bereich Business-English geschult.



Jeanette Wagner
02906 Niesky • Königshainer Straße 5
Telefon 03588 2180070 • Handy 0162 8691658 • www.preschool-english.de



Jugendring Oberlausitz e.V.

02906 Niesky, Muskauer Str. 21
Telefon 03588 201770

Fahrt ins Tropical Islands

Termin: Freitag, 30.5.2014

Zielgruppe und Alter: Kinder, Jugendliche und Familien
Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen

Anmeldeschluss: 16.5.2014

Kosten: Erwachsene (ab 18 Jahre) 45,00 €
Kinder und Jugendliche (bis 17 Jahre) 38,00 €

Das gibt es zu erleben:

Besuchen Sie mit uns Europas größte tropische Urlaubswelt – ein Badeparadies für Jedermann – und tauchen Sie mit uns in eine exotische Welt. Für die tägliche Unterhaltung sorgen Tagesshows. Im Preis sind Bustransfer und Eintritt enthalten. Für das leibliche Wohl muss jeder selbst sorgen.

Abfahrtsorte/-zeiten:

Ebersbach: 6.45 Uhr, Löbau: 7.00 Uhr, Görlitz: 7.30 Uhr,
Niesky: 8.00 Uhr, Weißwasser: 8.30 Uhr, Bad Muskau: 8.45 Uhr

Kontakt:

Jugendring Oberlausitz e.V., Muskauer Str. 21, 02906 Niesky
Ansprechpartnerin: Siegrid Vogt
Telefon 03588 201770, Fax 03588 2599962
E-Mail: pjany@jugendring-oberlausitz.de



Familienzentrum des DHB Netzwerk Haushalt Niesky e.V.

02906 Niesky, Muskauer Str. 23, Tel. 035 88/20 56 50

Veranstaltungen für Familien

Donnerstag, 9.30 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe

Neue Kurse für junge Eltern

fitdankbaby
Beginn neuer Kurs: 13. Mai 2014

Zwergensprache

12 Treffen – 100,00 € – Kostenübernahme ist bei Ihrer Krankenkasse zu erfragen – für AOK-Mitglieder volle Erstattung – Anfrage – Anmeldung ab sofort)

Veranstaltungen für Erwachsene (jeweils 19.00 Uhr)

Veranstaltungen für Kinder

Montag, 14.30 Uhr – **Leseklub** im Zentralen Hort Niesky
Dienstag, ab 14.00 Uhr – **Kreativnachmittag** im Familienzentrum (Basteln, Handarbeiten)
Mittwoch, ab 14.00 Uhr – **Kreativnachmittag** im Familienzentrum (Basteln, Handarbeiten)
Donnerstag, ab 14.00 Uhr – **Bastelstunde** im Zentralen Hort Niesky
Donnerstag, 15.30 Uhr – **Kochkurs** für kleine Leute

Vorschau Sommerferien 2014 im Familienzentrum

29.7.–1.8. – FoodCamp

Wir möchten den Kindern zeigen, dass gesunde Ernährung Spaß machen kann. Dazu können die Kinder z. B. ihre Mahlzeiten selbst zubereiten und erfahren Wissenswertes rund um gesunde Lebensmittel.

19.–22.8. – ForscherCamp

Die Kinder werden spannend und unterhaltend in die aufregende Welt der Naturwissenschaft und Technik entführt.
Das Wissenschaftsmobil ist mit dabei und wir bauen z.B. einen Solarhubschrauber.

Gemeinschaftsanzeige der inserierenden Firmen

IHRE SPEZIALISTEN FÜR BAUEN, WOHNEN UND MODERNISIEREN

Ihr Holzbauprofi aus der Region !

Zimmerei und Holzbau GmbH



inkl. Montage

- Dachstühle
- Nagelplattenbinder
- Dachdecker und Dachklempner
- Carports
- Vordächer
- Holzhäuser



KERO Zimmerei und Holzbau GmbH
Friedensstraße 114 • 02929 Rothenburg
Tel.: 035891 - 480 0 • Fax: 035891 - 480 22
www.kero-fachwerk.de • kontakt@kero-fachwerk.de

FliesenTräume
Markus Seidel · Meisterbetrieb

F
M
S

Mit uns wird jeder Raum
zu Ihrem FliesenTraum!
www.F-T-M-S.de

Elektro-Inst. & Service

Wolfgang Koch e.K. Inh. U. Niemz

Neuinstallation, Revision und Instandsetzung von
Elektroanlagen für Haushalt und Gewerbe

Service-Telefon: 0172 3687391

Stannewischer Straße 2 • 02906 Niesky
☎ 03588 201229 • www.elektroinst-koch.de

Vermietung Partyraum – bis max. 60 Personen und
Vermietung von Geschäftsräumen

7 Jahre für Sie vor Ort

BAUGESCHÄFT



Hagen Schulze

*... auf's Handwerk
bauen!*

Puschkinstraße 65 • 02906 Niesky
Telefon (03588) 22 25 65 • Fax (03588) 22 25 67
mobil (01 73) 3 68 59 55 • hagen_schulze@freenet.de

Ihre Polizei – mit Rat und Tat Der »Gartenzaun« ist passé

Am 1. April 2013 trat eine völlig überarbeitete StVO in Kraft, über deren darin enthaltene Neuregelungen und Veränderungen in Presse und Rundfunk bereits mehrfach informiert wurde.

Mitunter gibt es aber Veränderungen, die augenscheinlich gar nicht wahrnehmbar sind und die in der öffentlichen Berichterstattung untergehen.



Dieses Zeichen
ist in der neuen
StVO gestrichen.



Vz 151
Es gibt nur noch
dieses Zeichen.

Dazu zählt eine Regelung an Bahnübergängen, von der der Kraftfahrer im Allgemeinen nur erfährt, dass es das gute alte Verkehrszeichen »beschränkter Bahnübergang« nicht mehr gibt. Der Gartenzaun im rotumrandeten Dreieck existiert nicht mehr. Jetzt heißt es nur noch »Bahnübergang«, im Dreieck fährt ein moderner E-Zug auf den Betrachter zu. Der Gesetzgeber wollte mit der Aufhebung der unterschiedlichen Beschilderung verdeutlichen, dass es nur noch gesicherte Bahnübergänge gibt, weil dies seit Jahren so vorgeschrieben ist.

Dabei wird oft übersehen, dass im neuen StVO-Text zu § 19 »Bahnübergänge« eine Verhaltensregel enthalten ist, die sehr oft zu Irritationen führen kann. Hier finden wir nämlich folgende Zeilen:

»... Wer ein Fahrzeug führt, darf an Bahnübergängen vom Zeichen 151, 156 an bis einschließlich des Kreuzungsbereichs von Schiene und Straße Kraftfahrzeuge nicht überholen ...« Dabei ist Vz 151 das Gefahrzeichen mit der E-Lok. Wenn es zusammen mit einer dreistreifigen Bake steht, heißt diese Kombination Vz 156. Die Macher der StVO begründen das Überholverbot damit, dass man sich einem Bahnübergang nur mit mäßiger Geschwindigkeit nähern darf – und dies würde bei einem Überholvorgang nicht gewährleistet sein. Deshalb ist das Überholen generell verboten.

Nun, Ähnliches wird dem lebensälteren Kraftfahrer bekannt sein. Eine ähnliche Regelung gab es schon in der DDR-StVO, bekannt als 80-Meter-Bereich-Vorschrift.

Eines wird Otto Normalverbraucher aber nicht bewusst – und dies kann teuer werden:

Nach bundesdeutscher Rechtsauffassung ist auch das Passieren von wartenden Fahrzeugen, also solchen, die an Ampeln, Vorfahrtszeichen, am Stau oder eben am Bahnübergang anhalten und auf die Weiterfahrt warten müssen, ein Überholvorgang. Will ich also an der Schlange vorbei, um in eine weiter vorn gelegene Einfahrt oder Nebenstraße zu gelangen, überhole ich – was mir Zeichen 151 oder 156 verbieten! Im neuen Bußgeldkatalog, der ab 1. April 2014 in Kraft tritt, sind dafür 70,00 Euro und ein Punkt im Fahreignungsregister angedroht.

Würde das alte Zeichen, mit dem Gartenzaun, das laut Übergangsregelung sogar noch bis 31.8.2019 Gültigkeit hat, stehen, könnte ich also an der Schlange vorbeihuschen, bei der E-Lok nicht mehr.

Um diesen Wirrwarr zu beseitigen, hat die Landesregierung in Dresden die Verkehrsbehörden angewiesen, so schnell wie möglich für eine einheitliche Beschilderung mit Zeichen 151 bzw. 156 zu sorgen.

Erasmus – Das europäische Austauschprogramm für Unternehmer

Erasmus für Jungunternehmer unterstützt **angehende europäische Unternehmer** beim Erwerb der nötigen Fähigkeiten, um ein kleines Unternehmen in Europa zu gründen bzw. erfolgreich zu leiten. Neue Unternehmer haben die Möglichkeit, während einer ein- bis sechsmonatigen Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Unternehmer **Wissen und Geschäftsideen** zu erwerben und auszutauschen. Die Reise- und Aufenthaltskosten werden von der Europäischen Kommission bezuschusst.

Vorteile

Als **neuer Unternehmer** erhalten Sie gewissermaßen eine innerbetriebliche Ausbildung in einem kleinen oder mittleren Unternehmen in einem anderen teilnehmenden Land. Dadurch wird Ihnen der **erfolgreiche Einstieg** in die Selbstständigkeit bzw. die erfolgreiche Leitung Ihres neuen Unternehmens leichter fallen. Sie profitieren außerdem von Zugang zu neuen Märkten, internationaler Kooperation und der Chance auf Zusammenarbeit mit ausländischen Geschäftspartnern.

Als **Gastunternehmer** können Sie sich die innovativen Ideen eines motivierten Neuunternehmers für Ihr Unternehmen zu Nutze machen. Er verfügt unter Umständen über spezifische Fähigkeiten oder Kenntnisse auf einem Gebiet, mit dem Sie nicht vertraut sind, und könnte damit Ihren Wissenspool ergänzen. Die meisten Gastunternehmer haben mit dem Austausch so gute Erfahrungen gemacht, dass sie danach weiterhin Jungunternehmer aufgenommen haben.

Es handelt sich um eine Art der Zusammenarbeit, von der beide Seiten profitieren – durch das Kennenlernen neuer europäischer Märkte und Geschäftspartner sowie unterschiedlicher Geschäftspraktiken.

Auf lange Sicht bietet Ihnen das Programm viele Kooperationsmöglichkeiten, und vielleicht entscheiden Sie sich ja auch dazu, die Zusammenarbeit fortzuführen, möglicherweise als langfristige Geschäftspartner (z. B. Gemeinschaftsunternehmen, Subunternehmen, Zulieferverhältnis etc.).

Allgemeine Funktionsweise des Programms

»Erasmus für Jungunternehmer« wird von der Europäischen Kommission finanziert und mithilfe von lokalen Kontaktstellen, die sich mit Unternehmensförderung auskennen (z. B. Handelskammern, Gründerzentren, Förderstellen etc.), **in den teilnehmenden Ländern** ausgerichtet. Die Koordinierung der Tätigkeiten dieser Vermittlungsstellen wird wiederum auf europäischer Ebene vom Unterstützungsbüro des Programms übernommen.

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter **www.erasmus-entrepreneurs.eu** oder vom Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH, Preuschwitzer Str. 20, 02625 Bautzen, Tel. 03591 3802020.

– Anzeige –

Pass- und Bewerbungsbilder vom Fachmann

ein Geschäftszweig der Mohren-Drogerie

Jörg Franke · Görlitzer Str. 10 · 02906 Niesky

www.foto-franke.macht-ihre-foto.de

Gemeinschaftsanzeige der inserierenden Firmen

IHRE SPEZIALISTEN BEIM BAUEN, WOHNEN UND MODERNISIEREN

Am Schwarzen Schöps
02906 Sproitz

Tel.:
03588/259819

Fax:
03588/202449

Funk:
0162/8629229

DACHDECKEREI

WERNER

Klempner · Zimmerer · Gerüstbau
Dachdecker (Sanierung und Umdeckung)

Gesundes Wohnen

Möbel nach Maß

Küchen + Restauration

Fenster + Türen

Niesky · H.-Balzer-Straße 1

Telefon 03588/259555

www.tischlerei-7haar.de

Siebenhaar Tischler – Ihr Macher





**Frischgeflügel
Eier & Wild
MARIO STEINERT**

FRISCH
vom Bauernhof

Mario Steinert
Frischgeflügel GmbH

02923 Horka, Uhsmannsdorfer Straße 31
Tel. 035892 54 67 · Fax 36151 · Funk 0171 3673454

... frisch vom Bauernhof



**frische Eier aus
Freilandhaltung
Wir empfehlen:**

z. B. frisches Suppenhuhn, frische Flugenten, frische Puten,
alles Geflügel auch in Teilen, das gesamte Geflügelwurstsortiment
• Lammkeule, -schulter, -rücken, -filet • frisches Kalbfleisch
• frische Hauskaninchen, -läufe, -rücken, -keulen und -rollbraten,
sowie das gesamte Wildbretsortiment, z. B. Wildschwein, Wildrollbraten,
alles vom jagdfrischen Wild aus 1. Hand.

**Alle Angebote aus Hausschlachtung, Geflügelhaltung und jagd-
frischem Wild erhalten Sie auch an unseren Verkaufswagen auf dem**

- | | |
|---------------------------------|--|
| • Wochenmarkt in Niesky | Di. u. Do. von 8 bis 16 Uhr |
| • Wochenmarkt in Görlitz | Di. bis Fr. von 8 bis 16.30 Uhr u. Sa. von 8 bis 12 Uhr |
| • Wochenmarkt Weißenberg | jeden Di. von 14 bis 16 Uhr |
| • Wochenmarkt Weißwasser | jeden Mi. 7 bis 16 Uhr an der Schwimmhalle
und jeden Fr. von 7 bis 15 Uhr am Marktplatz |

- | | |
|---|---------------------------|
| • 5 frische Hähnchenkeulen | nur € 5,50 |
| • frische Flugentenkeulen € / 100 g 1,29 | nur € / 100 g 0,99 |
| • Wildgulasch € / 100 g 1,39 | nur € / 100 g 0,99 |



Verkauf
Junghennen,
legereif zu verkaufen!

- weiße Leghorn, Tetrabraun, Blausperber, schwarze Bovan, Hähne, Sussex
- Wachteln und Perlhühner

• **Futtermittel sowie
Kleintierbedarfsartikel**

Leghennenfutter, Starter-
futter, Kaninchenfutter,
Gänse- und Entenmastfutter,
Weizen, Mais, Quetsch-
hafer, Schaffutter,
Taubenfutter und
Schweinemastfutter

- **frische Eier**
aus Freilandhaltung ab Hof

**Geflügelhof
Mario Steinert**

**Weißenberger Straße 73
02906 Waldhufen/Diehsa
Telefon 035827 78428**

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

**Wir sind zwar keine Gärtner, helfen Ihnen aber gern beim
Pflanzen und Pflegen von neuen Geschäftszweigen.**

Marketingfirma – Ebermann & Rast GbR
Königshainer Straße 5 | Haus 2 | 02906 Niesky
Tel. 0 35 88 / 29 44 346 | Fax 0 35 88 / 29 44 347

www.marketingfirma.de | info@marketingfirma.de

MARKETINGFIRMA
Inh. Bernd Ebermann & Klaus-Peter Rast



*Schönheit zeitlos leben,
denn sie ist keine Frage des Alters,
sondern der Ausstrahlung.*

Manuela Wagner

Beauty- und Gesundheitscoach

Lust darauf, etwas für sich zu tun?

Termine nach Vereinbarung
Telefon 03588 206861
oder 0173 4906678

02906 Niesky, Rothenburger Str. 27

Angebote:

- individuelle Schönheitspflege
- Beratung für mehr Gesundheit (mit Vitalstoffanalyse)
- Inspiration for you
»Natürlich schön in 5 Minuten«
- Geburtstags-geschenke – einmal anders

Kosmetik & Fußpflege Salon

Nehmen Sie sich eine Auszeit!

- NEU: Nackenmassage
- Hand- und Armmassage
- Fußmassage

Simone Laske

Eichendorffweg 85
02943 Boxberg OT Klitten
Tel. 035895 50970 · Funk 0170 3503671

Blutegeltherapie – ein traditionelles Hei

Dass Blutegel unter Vorurteilen »zu leiden haben«, brauche ich nicht näher zu erläutern, meint Angela Lißner. Überdies heißt das Tierchen dann auch noch Blutegel, was an Ekel erinnert, aber ganz andere sprachliche Wurzeln hat. Egel stammt vom griechischen Wort »echis« ab und heißt »kleine Schlange«. Zoologisch ist diese Übersetzung zwar Unsinn, verbessert aber das Image des kleinen Ringelwurmes möglicherweise.

Die medizinische Verwendung von Blutegeln hat eine faszinierende und lange Tradition. Sie gehört zu den ältesten Heilmethoden der überlieferten Medizingeschichte. Die erste eindeutige Schilderung der Blutegeltherapie stammt aus der indischen Medizin ca. 100 bis 600 v. Chr. In der älteren europäischen Medizin findet sich eine erste ausführliche Beschreibung in Griechenland um 200 bis 130 v. Chr.

Während man früher die Wirksamkeit der Blutegelbehandlung auf den Blutentzug (Aderlass) zurückführte, ist dieser Aspekt heute zweitrangig. Mit den Analysemethoden der modernen Medizin konnten bisher schon mehr als zehn Wirkstoffe, die der Blutegel beim Saugen abgibt, als entscheidendes Therapieprinzip identifiziert werden. Der Blutegel ist somit eine biologische Apotheke mit einer Reihe von Wirkstoffen, die auch in Arzneimitteln der Schulmedizin zum Einsatz kommen. Sie wirken unter anderem gefäßerweiternd, entzündungshemmend, durchblutungsfördernd, entkrampfend und keimabtötend und helfen somit bei einer Vielzahl von Erkrankungen. Die natürliche Wirkstoffkombination des Blutegels ist jedoch einzigartig.



Blutegel sind als Fertigarzneimittel eingestuft und unterliegen den gleichen Anforderungen an Sicherheit, Qualität und Wirksamkeit, die an alle zulassungspflichtigen Arzneimittel gestellt werden. Blutegel übertragen also keine Krankheiten!

Eine Behandlung dauert meist zwischen 60 und 90 Minuten. Abhängig von der jeweiligen Indikation ist häufig eine einmalige Sitzung mit einem oder mehreren Egeln ausreichend.

Zu Behandlungsbeginn wird der Blutegel an der entsprechenden Stelle angesetzt, saugt sich fest und sägt sich mit seinen Kalkzähnen vorsichtig in die Haut ein. Dieser Vorgang erinnert an ein leichtes Kneifen, ist also weitgehend schmerzfrei, da der Blutegel hierbei wahrscheinlich schmerzlindernde Stoffe abgibt. Im weiteren Verlauf (15 bis 90 Minuten) leitet der Blutegel die Wirkstoffe beim Saugen in das Gewebe ein und fällt anschließend von alleine ab. Die kleine Bisswunde wird durch einen der Wirkstoffe acht bis zwölf Stunden offen gehalten und blutet nach. In dieser Zeit muss die Wun-

Wir machen Ihren Schlaf zum Traum ...

**Angebot des
Monats Mai 2014:**



Weiche Daunenkissen
mit haltbaren Gänsedfedern und -daunen gefüllt



Feder



Daune



Aktionsware:

Dinkelkissen mit verstepptem Bezug 40/80 cm	für 15,90 €/St.
Dinkel-Nackenrollen	für 12,50 €/St.
Schafwoll-Nackenrollen	für 12,50 €/St.
Wollflorkissen zum Kuscheln 30 x 30 cm	für 8,00 €/St.

02827 Görlitz-Schlauroth · Tel. (0 35 81) 74 28-0 · Mo.-Mi.+Fr. 9-18 Uhr · Do. 9-19 Uhr, Sa. 8-14 Uhr
02826 Görlitz-Straßburgpassage · Tel. (0 35 81) 64 24 03 · Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-16 Uhr



DEM NÄCHST

Natürlich

Physiotherapie

**auf der
Särchener Str. 7b,
Kodersdorf**

K. Mathieu

Sie haben sich uns verdient!



Heilpraktikerin

Angela Lißner

Klassische und moderne
Naturheilverfahren

Ärztehaus · 02906 Niesky
Hausmannstraße 7
Tel./Fax 03588 / 204744
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

Mittel in der modernen Humanmedizin



de gut mit saugfähigem Verbandsmaterial abgedeckt sein. Der gewünschte Effekt tritt oft unmittelbar nach der Behandlung ein und hält häufig monatelang. Die Bissstelle erkennt man später nur noch an einer winzigen sternförmigen Narbe.

Angela Lißner, Heilpraktikerin seit 1993, setzt seit etwa 15 Jahren erfolgreich Blutegel therapeutisch bei:

- hartnäckigen Verspannungen
- Rückenschmerzen, Ischias
- Gelenkschmerzen, Rheuma
- Ohrgeräuschen
- Krampfadern, Besenreisern
- Geschwüren, Abszessen u. a. ein.

Wellnessmassagen & Personaltraining



- Ayurveda-Massage
- Wellnessmassage
- Kräuterstempelmassage
- Hot-Stone-Massage
- Mobile Arbeitsplatz-/Entspannungsmassagen u. a.



Nonnenstraße 16
02826 Görlitz
Tel. 035 81 / 84 78 00
www.conba.me
in.balance@conba.me

15% Rabatt
auf alle Wellness-
massagen gegen
Vorlage dieses
Abschnittes!

Pflegevorsorge - jetzt auch mit staatlicher Förderung

Damit Ihr Vermögen und das Ihrer Kinder im Pflegefall optimal geschützt ist, ist eine private Pflege-Zusatzversicherung unbedingt notwendig. Seit Anfang 2013 fördert dies der Staat mit 60 € jährlich. Lassen Sie uns gemeinsam die für Sie optimale Lösung finden. Ich berate Sie gerne.

Carsten Franz

Allianz Hauptvertreter
Bautzener Str.1, 02906 Niesky
carsten.franz@allianz.de
Tel. 0 35 88.2 23 56 00



Fachfußpflege

Studio Rothenburg
Görlitzer Straße 1
Tel. 035891 779688
Montag, Dienstag
und Freitag



Bettina Tschierschke

Studio Niesky
Rothenburger Straße 27
Tel. 0152 06196960
Mittwoch
und Donnerstag

Termine nach Vereinbarung!

Meine Leistungen: Fußbad, Hornhautentfernung, Nagelpflege, Fußmassage, Entfernung von Hühneraugen, Nagelpilz-Therapie, Behandlung eingewachsener Nägel, Hausbesuche

Ihre Bettina Tschierschke

Gut zu Fuß – ein Leben lang

- **Behandlung vom Diabetiker-Fuß**
- **zugelassen für alle Krankenkassen**

Praxis für Podologie

Corina Kschischan
Ernst-Thälmann-Straße 1
02627 Weißenberg
Tel.: 03 58 76 / 4 26 77

Podologische Praxis

Bahnhofstraße 12, Tel. 035891 776369

Bättermann Rothenburg

Orthopädieschuhtechnik

Rosengasse 6, Tel. 035891 35226

Zweigstelle Sanitätshaus Niesky

Zinzendorfplatz 14, 02906 Niesky, mittwochs 15–17 Uhr



Schwester Kordula Kiese

& Team

Häuslicher Kranken- und Altenpflagedienst Tages- und Kurzzeitpflege

mit 24-Stunden-Bereitschaftsdienst

Wir sind Vertragspartner aller Krankenkassen.

- **Pflegeberatungsstelle**

Sie erreichen uns: Martin-Voss-Str. 42 in 02906 Niesky – OT See
Telefon 03588/205936 • Fax 03588/2820323

Ihre mobile Fußpflege



Regina Kaiser

Dorfaue 8

02829 Neißeau/Kaltwasser

Tel.: 035825/62001 • Funk: 0175/8174964



Figur

KORREKTUR GARANTIER



Bringen Sie jetzt
Ihren Körper
in Sommerform !



1. Sie legen gemeinsam
mit Ihrem Trainer
und Berater Ihr Trai-
ningsziel fest.

2. Sie trainieren
sechs Monate mit
unserem Betreu-
ungskonzept.

3. Haben Sie nach sechs Monaten
Ihr Trainingsziel nicht erreicht,
bekommen Sie Ihre gezahlten
Mitgliedsbeiträge zurück.

Garantiert – weil Gesundheit Kompetenzsache ist.

Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Beratungstermin
unter **Tel. 035 88 - 222 900**



FITNESSCLUB NIESKY

Inhaber: Andreas Wende
Fichtestr. 23a
02906 Niesky
www.fitnessclub-niesky.de